



Im Alpbachtal

GEMEINDEINFORMATION

Nr. 59 - März 2024



Parteienverkehr:

Montag: 8:00-17:00 Uhr

Dienstag – Freitag: 8:00-12:00 Uhr

und nachmittags nach Vereinbarung

Freitagnachmittag geschlossen!

Besucht uns auch im Internet www.reithia.at
und auf der App „Gem2Go“



Amtsleitung und Bauamtsleitung
Mag. Georg Hochfilzer
05337/62212-14
amtsleiter@reithia.at



Finanzverwaltung
Michaela Ehrlich
05337/62212-13
buchhaltung@reithia.at



Buchhaltung
Sandra Moser
05337/62212-13
finanz@reithia.at



Meldeamt/Bürgerservice
Julia Gschöber
05337/62212-11
service@reithia.at



Bauamt
Anna-Maria Rendl
05337/62212-12
bauamt@reithia.at



Meldeamt/Bürgerservice
Fabian Gratt
05337/62212-10
sekretariat@reithia.at

Gemeinde Reith im Alpbachtal

Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

Tel. 05337/62212

E-Mail: gemeinde@reithia.at**VORWORT**

03 Vorwort Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser

GEMEINDE

- 04 Rechnungsabschluss der Gemeinde 2023
- 05 Themen die Reith i. A. bewegen
- 06 Gemeindeabgaben
- 07 Leerstandsabgabe für Wohnungen, Europawahl
- 08 Tirol radelt, Jungbürgerfeier
- 09 Tirol-Zuschuss 2.0 – Heiz- und Wohnkostenzuschuss
- 09 Polizeiinspektion Kramsach informiert
- 10 Marienheim
- 11 Sozial- und Gesundheitssprengel
- 12 KlimaWerkstatt Alpbachtal

GESUNDHEIT UND PFLEGEBERATUNG

13 Unerlässlich für unsere Gesundheit – OMEGA-3

FEUERWEHR

- 16 Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.
- 17 Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi

CHRONIK

18 Chronik Reith i. A.

SCHULEN

- 19 Kinderkrippe Kuntabunt, Kindergarten Reith i. A.
- 20 Volks- und Mittelschule Reith i. A.
- 21 PTS Brixlegg

KULTUR

- 22 Pfarrbrief
- 23 Termine der Pfarre Reith i. A.
- 24 Neues aus der Pfarrgemeinde
- 25 Bauerntheater Reith i. A.
- 27 Kirchen- und Heimatchor Reith i. A.

TOURISMUS

27 Alpbachtal Bike Days

FREIZEIT

- 28 Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal
- 28 Rock'n Hoagascht
- 29 Seniorenbund Reith i. A.
- 31 WSV Reith i. A.
- 32 Hildegardverein Reith i. A.
- 33 Perchtenverein Reith i. A.
- 34 BMK Reith i. A.
- 36 Trachtenverein D'Reitherkogler
- 36 BSV Navajos Brixlegg - Reith i. A.
- 37 Wasserrettung Reith i. A.
- 38 Landesmusikschule Kramsach, Konzert in Reith i. A.
- 39 Goldene und Diamantene Hochzeiten

Liebe Reitherinnen und Reither,

Der Frühling ist da und hat dem leider sehr milden Winter ein jähes Ende bereitet.

Auch wenn wohl viele von uns sich einen schneereichen Winter gewünscht hätten, hat auch ein milder seine positiven Auswirkungen. So konnten wir schon einige kleine Projekte umsetzen bzw. starten.

Die Installation der Photovoltaik-Anlage auf unserem Recyclinghof ist so gut wie abgeschlossen, ein Stück Rad- bzw. Forstweg im Bereich Bischofsbrunn konnte errichtet werden und die zweite Bauphase der See-Sanierung und Attraktivierung ist auch schon voll im Gange. Ein großer Dank an die ausführenden Firmen, welche Ihre Arbeit bis dato tadellos gemacht haben und auch innerhalb des budgetierten Rahmens abschließen werden.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Rechnungsabschluss 2023 beschlossen. Es ist gelungen, mit einem soliden Ergebnis abzuschließen. Bei der Budgeterstellung vertreten wir den Ansatz möglichst alle Projekte darzustellen, obwohl klar ist, dass wohl nicht alles umzusetzen ist. Außerdem werden Einnahmen vorsichtig budgetiert und Förderungen nur berücksichtigt, wenn diese sicher zugesagt wurden. So ist es möglich geworden, aus einem prognostizierten (budgetierten) Minus ein Plus zu machen. Abgeschlossen wird mit Jahresende, d.h. bei dem Ergebnis handelt es sich „nur“ um eine Momentaufnahme. Wenn Projekte verschoben werden, Förderungen später fließen oder etwa Erschließungsgebühren erst im Folgejahr vorgeschrieben

werden können, hat das große Auswirkungen auf die Abschlüsse beider Jahre. Die finanzielle Situation in den meisten Gemeinden ist immer eine angespannte, dennoch bin ich zuversichtlich mit unserer Arbeitsweise und natürlich mit der Unterstützung unserer Fördergeber weiterhin erfolgreich wirtschaften zu können.

Mit Ende des Monats darf ich nun schon seit 2 Jahren Euer Bürgermeister sein. Die vielen verschiedenen Aufgaben der Gemeinde machen den Beruf sehr anspruchsvoll aber auch unheimlich interessant. Als Chef von 67 Frauen und Männern darf ich mich zuallererst bei ihnen bedanken. Wie auch der Bürgermeister haben alle ihre Stärken und Schwächen. Das Wohl unserer Gemeinde und vor allem der Bürger steht bei ihnen aber immer im Vordergrund.

Danke den Mädels der Kinderkrippe, des Kindergartens, der Schule, der Belegschaft des Marienheims und unserer ‚Case and Care Managerin‘, den Mitarbeitenden im inneren Dienst sowie dem Bauhof Team und natürlich dem Waldaufseher für Euren täglichen Einsatz! Speziell bei der Dienstleistung am Menschen braucht es Leute, die sich für diese Arbeit berufen fühlen. Die haben wir und darauf bin ich sehr stolz.

Weiters möchte ich mich beim Gemeinderat bedanken. Wir konnten in den über 20 Sitzungen der letzten beiden Jahre viele gute Beschlüsse fassen, tolle Projekte starten bzw. vorantreiben und damit einiges verändern. Auch wenn naturgemäß nicht immer Einigkeit herrschte, wurde immer sachlich diskutiert und respektvoll



kommuniziert. So stelle ich mir politische Zusammenarbeit vor.

Bei den vielen Veranstaltungen und Versammlungen unserer fleißigen Vereine und Organisationen wird mir als Bürgermeister immer sehr wertschätzend begegnet, dafür ebenfalls ein herzlicher Dank!

Zusammengefasst kann ich sagen, dass mir in den letzten 2 Jahren selten langweilig war. Neben so manchen unangenehmen Begegnungen und Entscheidungen überwiegen die positiven Erfahrungen. Ich freue mich auf die Herausforderungen und Aufgaben der kommenden Jahre.

Wünsche Euch ein schönes Osterfest!

Euer Bürgermeister

Ing. Thomas Gschösser

Rechnungsabschluss der Gemeinde 2023

Mit der Änderung der VRV 1997 auf VRV 2015 gab es für den Rechnungsabschluss einige Änderungen, so wird dieser nun in 3 Bereiche gegliedert: Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt

Im Ergebnishaushalt werden alle Ein- und Ausnahmen die im entsprechenden Kalenderjahr gebucht wurden gezeigt bzw. summiert.

		Jahr 2023	Jahr 2022
Ergebnishaushalt:	Summe Erträge	€ 9.421.869,55	€ 8.417.217,42
	Summe Aufwendungen	€ 9.207.222,12	€ 8.332.845,12
	Nettoergebnis Saldo 0	€ + 214.647,43	€ + 84.372,30

Im Finanzierungshaushalt werden alle finanziellen Ein- und Ausnahmen die das Jahr des Rechnungsabschlusses betreffen gezeigt.

		Jahr 2023	Jahr 2022
Finanzierungshaushalt:	Geldfluss aus der Operativen Gebarung	€ 1.606.632,75	€ 1.163.139,08
	Geldfluss aus der Investiven Gebarung	€ - 1.530.122,85	€ - 271.988,44
	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ 211.638,05	€ - 83.413,76
	Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung Saldo 5	€ 288.147,95	€ 807.736,88

Im Vermögenshaushalt werden die ganzen Aktivierungspflichtigen Gegenstände und deren Abschreibung gezeigt.

		Jahr 2023	Jahr 2022
Vermögenshaushalt:	Summe Aktiva/Passiva Anfangsstand	€ 31.644.477,50	€ 31.724.585,21
	Veränderung	€ 507.884,29	€ - 80.107,71
	Summe der Abschreibung Aktiva/Passiva	€ 32.152.361,79	€ 31.644.477,50

	Jahr 2023	Jahr 2022
Verschuldungsgrad Gemeinde (ohne Immo.GmbH)	19,10%	23,96%

Summen aus dem Ergebnishaushalt (inkl. Abschreibungen):

Was geben wir für unsere Kinder aus?	Einnahmen	Ausgaben
Gemeindeeigene Einrichtungen:		
Kinderkrippe	€ 147.006,68	€ 263.469,14
Kindergarten	€ 284.753,75	€ 560.650,90
Volksschule	€ 47.351,73	€ 158.675,06
Neue Mittelschule (ohne Ausgliederung)	€ 32.214,41	€ 293.845,25
Aufwendungen bzw. Zuschüsse an auswärtige Einrichtungen:		
Sonderschulen		€ 5.968,74
Polytechnischer Lehrgang		€ 33.765,91
Berufsschulen		€ 40.444,15
Sportplätze/Sportförderungen		€ 14.428,52
Landesmusikschule Kramsach	€ 20.214,00	€ 66.287,99
Soziale Wohlfahrt		
allgemeine Sozialhilfe		€ 292.149,00
Behindertenhilfebeitrag		€ 223.898,00
Alten-Pflegeheim "Marienheim" (inkl. Investitionen)	€ 1.464.546,23	€ 1.478.460,47
Jugendwohlfahrt		€ 75.845,51
Gesundheit		
Rettungsdienste		€ 39.223,18
Beitrag an Bezirkskrankenhaus		€ 190.124,52
Beitrag an Landeskrankenanstalten		€ 539.949,96

Themen die Reith i. A. bewegen

Einsatzzentrum, Sozialzentrum und leistbares Wohnen

Wie schon aufgefallen sein dürfte haben im Bereich Bischofsbrunn die Bauarbeiten wieder begonnen. Das Einsatzzentrum sowie das Sozialzentrum sind in der Außenansicht schon sehr fortgeschritten, die neue Wasserleitung vom Recyclinghof Richtung Bischofsbrunn wurde ebenfalls in den letzten Wochen fertig gestellt. Als nächster Schritt wird die TINETZ einen Trafo installieren, um die Stromversorgung für diesen neuen Ortsteil abzusichern. Nebenbei laufen schon die Planungen für die Beleuchtung im neuen Straßenabschnitt. Die Gespräche mit dem Tiroler Bodenfonds in Hinblick auf das leistbare Wohnen haben nach einem Stocken im Jahr 2023 aufgrund einiger kleiner Probleme auch wieder Fahrt aufgenommen. Hier ist die Gemeinde guter Dinge, dass wir hier dieses Jahr noch eine Vergabe durchführen können.

Instandhaltung Infrastruktur

Mit dem Frühling wurden seitens der Firma STRABAG wieder die Arbeiten im Gemeindegebiet aufgenommen, wobei wir auf das Verständnis der ReitherInnen appellieren, wenn aufgrund Asphaltierungsarbeiten Zufahrten manchmal etwas schwerer erreichbar sind. Nachdem in den letzten Jahren viel im Berggebiet asphaltiert wurde und im Herbst das Wetter Arbeiten nicht mehr zugelassen hat, ist dieses Jahr das Dorfzentrum im Fokus der Straßeninstandhaltungen. Sowohl in Neudorf, dem Bereich um die Schule und dem Reither Anger werden längere Straßenzüge asphaltiert. Kleinere Arbeiten im Zentrum runden die Arbeiten ab. Auch werden in diesem Zug diverse Leitungsarbeiten durchgeführt, welche die Infrastruktur im Ort verbessern.

Neuer Radweg, Spielplatz am See

Gebaut wurde auch schon am Sonnbichl, wo in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Alpbachtal der Radweg Nummer 50 Alpbachtal ausgeführt wird. Dieses Teilstück führt über Bischofsbrunn, dem Sportplatz und Hildegardgarten ins Dorfzentrum und ist sicher auch eine Erleichterung für die Bewohner aus Bischofsbrunn und

den Bergweilern. Der Radweg führt im Endausbau von Brixlegg via Reith nach Alpbach. Eine Fertigstellung ist noch vor dem Sommer 2024 angedacht.

Touristische Neuerungen gibt es auch wieder am Reither See. Nachdem letztes Jahr der Spielplatz im Wasser errichtet wurde, folgt dieses Jahr der Spielplatz im Trockenen. Neue Geräte und auch Gelegenheiten zum Verweilen werden im Sommer zum Baden am See einladen. Ein Sommerfest mit LifeRadio Tirol wird dies auch noch abrunden..



Parken – 60 Minuten gratis Ticket

Eine Änderung wurde auch bei der Parkraumbewirtschaftung durchgeführt, welche nun auch technisch umgesetzt werden konnte. Seit Anfang März gibt es auch am Parkautomaten die Möglichkeit für 60 Minuten gratis zu parken ein Ticket zu lösen (grüne Taste am Parkautomaten). Eine Verwendung einer Parkuhr ist nicht zulässig. Solange das Ticket gültig ist, darf mit diesem auf allen kostenpflichtigen Parkflächen der Gemeinde geparkt werden.



Baum- und Strauchschnitt

Hinweisen möchten wir auf diesem Wege auch noch einmal auf die Notwendigkeit des Schneidens von Hecken und Bäumen, welche auf den öffentlichen Raum ragen. Gerne unterstützt dabei auch der Gemeindebauhof in den Arbeiten, jedoch sollten Grundstückseigentümer hier reagieren, bevor aufgrund eingeschränkter Sicht oder verminderten Durchfahrtsbreiten etwas passiert. Auch darf darauf hingewiesen werden, dass wenn die Fahrbahn aufgrund Bauarbeiten oder auch Transporten verschmutzt ist, dies gereinigt werden muss. Hier wird die Gemeinde im Anlassfall auch eine Straßenreinigung vornehmen und dies an die Verursacher weiterverrechnen.



Gemeindeabgaben



Ein Abbuchungsauftrag und die Elektronische Zustellung haben viele Vorteile!

Abbuchungsauftrag

Um die Zahlung der Gemeindegebühren zu vereinfachen ist ein Abbuchungsauftrag für alle anfallenden Gemeindegebühren und Steuern (Kanalgebühr, Müllgebühr, Grundsteuer, etc.) von Vorteil:

- Sie brauchen nicht an Zahlungstermine denken. Das erledigen wir.
- Sie zahlen immer den korrekten Betrag und immer pünktlich zum Fälligkeitstermin.
- Die Zahlungsinformationen (Bescheide und Rechnungen) erhalten Sie weiterhin wie gewohnt.
- Sie brauchen sich nicht über allfällige Mahnungen und Mahngebühren ärgern.
- Sie sparen sich den zusätzlichen Weg zu Ihrem Bankinstitut.

Elektronische Zustellung

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde ist möglich. Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir bitten dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie beispielsweise von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

Für einen Abbuchungsauftrag bzw. für die elektronische Zustellung ist ein Einverständnis notwendig:

Bei Interesse bitte das Formular ausfüllen und im Gemeindeamt abgeben. Weiters finden Sie es auch online auf der Homepage der Gemeinde www.reithia.at.



Abbuchungsauftrag und Elektronische Zustellung

Vor- und Nachname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

EDV-Nr.: _____

Angaben zur Bankverbindung:

IBAN: _____ BIC: _____

Gültig ab: _____

Hiermit ermächtige ich/wir die Gemeinde Reith im Alpbachtal zur Abbuchung der Gemeindeabgaben

Elektronische Zustellung

Ich stimme einer elektronischen Zustellung der Gemeindeabgaben-Vorschreibung an die oben genannte E-Mail-Adresse zu

ja nein

Ich erteile meine Einwilligung zur Verarbeitung der von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum oben angeführten Verarbeitungszweck.

Ort und Datum

Unterschrift

Leerstandsabgabe für Wohnungen

Liebe Reitherinnen und Reither,

wir möchten nochmals auf die Leerstandsabgabe hinweisen, welche mit 01.01.2023 in der Gemeinde Reith im Alpbachtal, so wie auch in allen anderen Gemeinden im Land, verordnet wurde.

Ziel ist es, leistbaren Wohnraum für Einheimische nicht brach liegen zu lassen und einen Anreiz zu schaffen, Wohnungen zu vermieten.

Für Wohnungen, die seit mindestens sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet wurden, wird künftig die Leerstandsabgabe eingehoben. Grundlage für diese Regelung ist das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe und einer Leerstandsabgabe im Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz (TFLAG).

Als Wohnsitz gelten insbesondere:

- der Hauptwohnsitz im Sinn des Meldegesetzes 1991, BGBl. Nr. 9/1992, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 54/2021,
- ein Freizeitwohnsitz,
- Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die für die Dauer der Ausübung einer Erwerbstätigkeit oder der Ausübung eines Berufes als Wohnsitz verwendet werden, oder
- Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die für die Dauer des Besuches lehrplanmäßiger Veranstaltungen von öffentlichen Schulen, Hochschulen oder Universitäten als Wohnsitz verwendet werden.

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal legte in der GR-Sitzung am 1.12.2022 die Höhe der **monatlichen Leerstandsabgabe** einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet fest:

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit EUR 25,-
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit EUR 50,-
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit EUR 70,-
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit EUR 100,-
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit EUR 135,-
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit EUR 175,-
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit EUR 215,-

Eigentümer haben erstmals bis zum **30. April 2024** Zeit, **den Leerstand des vorangegangenen Jahres 2023** selbst zu bemessen und auf das Konto der Gemeinde Reith i. A. bei der Raiffeisenbank Alpbachtal, IBAN: AT07 3620 3000 0202 0501 zu entrichten **oder** sie müssen glaubhaft machen, dass es sich um eine Liegenschaft handelt, die den Ausnahmen unterliegt.

Einige definierte Ausnahmen für die Leerstandsabgabe:

- Eine Wohnung im eigenen Gebäude, solange das Objekt nicht über mehr als zwei Wohneinheiten verfügt (klassische Einliegerwohnung)
- gewerblich oder beruflich genützte Räumlichkeiten
- der Eigentümer ist aus Gesundheits- oder Altersgründen aktuell in einer Pflegeeinrichtung
- Es finden sich über einen Zeitraum von mindestens 6 Monaten keine Mieter die zum ortsüblichen Mietzins die Immobilie anmieten wollen
- Es gibt einen zeitnahen Eigenbedarf (z.B. für eigene Kinder)
- Aus bautechnischen oder rechtlichen Gründen ist die Immobilie nicht gebrauchstauglich oder nutzbar.

Wichtig ist in diesem Fall, dass die Wohnungen im Gemeindegebiet nicht brach liegen und kein Ansparen von Wohnraum versucht wird. Diesbezüglich kann gern im Gemeindeamt bei Fragen Auskunft gegeben werden.

Amtsleiter, Mag. Georg Hochfilzer

Achtung! Gemeindeamt an den Fenstertagen geschlossen

Das Gemeindeamt hat an den Fenstertagen Freitag, 10. Mai 2024 und Freitag, 31. Mai 2024 geschlossen. In dringenden Fällen sind wir unter 0676/834 59 200 erreichbar.

Europawahl am 9. Juni 2024

Achtung Wahlzeiten: 7:00 bis 12:00 Uhr

Wahllokale:

Sprengel 1: Mittelschule, Turnhalle

Sprengel 2: Mittelschule, Räumlichkeiten Nachmittagsbetreuung

Wählerinformation ergeht an alle Wahlberechtigten.

Wahlen mit Wahlkarte: Falls ein Verhinderungstag am Wahltag vorliegt besteht die Möglichkeit mittels Wahlkarte zu wählen, diese kann im Gemeindeamt oder online unter www.wahlkartenantrag.at beantragt werden.





MITRADELN UND
GEWINNEN
 20.03. - 30.09.

Hier gehts zur
**NEUEN
 APP**



Tirol radelt wieder und unsere Gemeinde radelt mit!

Ab 20. März ist es wieder so weit und „Tirol radelt“ startet in die heurige Auflage.

Auch unsere Gemeinde ist 2024 bei der beliebten Mitmachaktion von Land Tirol und Klimabündnis Tirol mit dabei und ruft alle Gemeindegewohnerinnen und -bürger dazu auf, besonders zur Förderung der eigenen Gesundheit in die Pedale zu treten. Radbegeisterten, die ihre Kilometer online eintragen, winken attraktive Preise.

Anmelden...

Wer mitmachen will, kann sich ganz einfach unter tirol.radelt.at anmelden und nach jeder gefahrenen Strecke seine geradelten Kilometer eintragen. Dabei können die Kilometer nicht nur einem persönlich, sondern auch unserer Gemeinde und zusätzlich einem Betrieb und/oder einem Verein gutgeschrieben werden. Am Ende werden die besten Gemeinden aus ganz Tirol prämiert, daher freuen wir uns, wenn auch du unsere Gemeinde dabei unterstützt, heuer ganz vorne mit dabei zu sein.

...Kilometer sammeln...

Die gefahrenen Kilometer können auf tirol.radelt.at oder mit der brandneuen Österreich radelt-App aufgezeichnet werden. Das kann täglich, wöchentlich oder zur Gänze vor dem Schluss jeder einzelnen Aktion geschehen. Mit der App werden die Daten mittels GPS aufgezeichnet, dazu darfst du nur nicht vergessen, nach dem Start der App auch den Startknopf der App zu drücken.

...und gewinnen!

Bei „Tirol radelt“ geht es nicht darum, Rekorde zu brechen und der oder die Schnellste zu sein. Im Rahmen von „Tirol radelt“ steht der Spaß im Vordergrund. Wer 100 Kilometer oder mehr im Zeitraum von 20. März bis 30. September gesammelt hat, landet im Lostopf. Mit Unterstützung der Tiroler Tageszeitung und der Tiroler Raiffeisenbanken gibt es auch heuer wieder von hochwertigen Kleinstpreisen wie Fahrradhelmen und Trinkflaschen bis hin zu Hauptpreisen zu denen Hotelgutscheine und Fahrräder zählen, einiges zu gewinnen.



Tirol-Zuschuss 2.0 – Heiz- und Wohnkostenzuschuss

Der Tirol-Zuschuss, der von 1. März bis 30. September 2024 beantragt werden kann, setzt sich aus einem Heiz- und Wohnkostenzuschuss zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol.

Wichtiger Hinweis für Folgeansuchen:

Für Mindestpensionist:innen mit Bezug der Ausgleichszulage und Bezieher:innen einer Mindestsicherungsleistung, denen der Wohnkostenzuschuss 2023 des Landes bewilligt wurde, ist keine Antragstellung erforderlich die Auszahlung erfolgt automatisiert. Wer bereits den Tirol-Zuschuss 2023 erhalten hat, wird ein Schreiben mit personalisierten Zugangsdaten sowie einem Link zu einem bereits vorausgefüllten Antrag automatisch zugeschickt.

Einkommensgrenzen:

- € 2.200,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 3.100,- pro Monat für Ehepaare u. Lebens-/Wohngemeinschaften
- € 500,- pro Monat für jede weitere Person



So funktioniert's:

- Der Tirol-Zuschuss kann bis 30. September 2024 beantragt werden.
- Höhe Heizkostenzuschuss: 250 Euro – vor allem für niedrigere Einkommen
- Höhe Wohnkostenzuschuss: mindestens 250 Euro – abhängig von Einkommen und Haushaltsgröße
- Antragstellung
 - Anträge können grundsätzlich mittels Onlineformular eingereicht werden: www.tirol.gv.at/tirolzuschuss
- Neuanträge können auch im Gemeindeamt gestellt werden, wir helfen gerne.
 - Für die Antragstellung wird benötigt:
 - Einkommensnachweis aller erwachsenen Personen im Haushalt
 - einen Nachweis über Alimente bzw. bezahlte Alimente
 - Nachweis Familienbeihilfe

Polizeiinspektion Kramsach informiert



INTERNETKRIMINALITÄT

„Und täglich grüßt das Murmeltier...“, kommt einem so-



**AbtInsp
Dominik WARTLSTEINER**
2. stellvertretender
Inspektionskommandant

gar als sporadischer „Nachrichtenverfolger“ vor, wenn wieder einmal ein Mitbürger Opfer eines Internetdeliktes geworden ist. Betrachtet man die Zahlen der polizeilichen Kriminalstatistik, stellt man schnell fest, dass es sich hierbei um einen Sektor handelt, welcher seit den letzten zehn Jahren rasant an Fallzahlen zunimmt. Egal ob es sich dabei um den klassischen Bestellbetrug, einen Investmentbetrug oder die sogenannten Fälle einer „Sextortion“ („unbekleideter

Videochat“ mit anschließender Erpressung) bzw. „Love-Scaming“ („Internet-Romance“ mit vermeintlichem amerikanischen Soldat/Arzt). Auch die Beamten der Polizeiinspektion Kramsach müssen mittlerweile seit Jahren feststellen, dass Bürger immer öfter Opfer einer solchen Straftat werden. Doch wie lässt es sich verhindern, ein Opfer zu werden und einen finanziellen Schaden teilweise in fünf- bis gar sechststelligen Eurobeträgen zu erleiden?

Eine der wichtigsten Ratschläge sind:

Recherchieren Sie, bevor Sie eine Bestellung tätigen, auf seriösen Online-Plattformen, wie zB: watchlist-internet.at oder trustedshops.at, ob es sich bei dem Online-Shop nicht eventuell um einen „Fake-Shop“ handelt. Vermeiden Sie Vorauszahlungen!

Überlegen Sie, bevor Sie sich in einem Videochat entkleiden und in weiterer Folge erpresst werden, ob es der Norm entspricht, dass sich vermeintlich hübsche Damen unentgeltlich auf einen solchen Chat einlassen.

Begreifen Sie, bevor Sie, aus Gründen von verblendeter Zuneigung, einen hohen Geldbetrag überweisen, ob ein vermeintlicher amerikanischer Soldat, welchen Sie, erst seit kurzer Zeit, lediglich über das Internet kennen, es wirklich „ernst“ mit Ihnen meinen kann.

Es darf deshalb in Erinnerung gerufen bzw. daran appelliert werden, dass in solchen Fällen der Hausverstand wohl immer noch der allerbeste Ratgeber ist. Anders formuliert: Wenn etwas zu schön klingt um wahr zu sein, dann entspricht es in der Regel nicht der Realität! Und es endet dann leider darin, dass man sich eingestehen muss: „Außer (peinlichen) Spesen, nichts gewesen!“

Marienheim

DEKO-Patenschaft

Mit Angelika Ungericht konnte Gemeinderätin Frau Margreiter Stefanie eine tolle Deko-Patenschaft für uns gewinnen. Kunstvolle saisonale Kleinausstellung im Eingangsbereich des Marienheims wird von Frau Ungericht mit ihren handgefertigten Unikaten liebevoll gestaltet. Alle ausgestellten Kunstwerke können bei Geli's Ton- und Dekoladerl erworben werden.



Geli's
Ton- und Dekoladerl

"KREATIVE GESTALTUNG UND DEKORATION - DER ORT FÜR EINZIGARTIGE KUNSTWERKE UND VIELFÄLTIGE DEKOIDEEN."

Angelika Ungericht
Reith 1 / 6235 Reith i. A.
+43 664 35 03 600

Danksagungen

Den Reitherer Bäuerinnen ein Vergelt's Gott, für die großzügige Spende in der Höhe von € 500,-. Mit dieser Spende wird ein Teil eines medizinischen Vitaldatenmessgerätes finanziert. Dieses technisch neueste Gerät misst präzise wichtige Parameter für die Pflege wie Puls, Sauerstoff-Sättigung und Blutdruck.



Wir bedanken uns auch recht herzlich beim Autohaus Strasser für die großzügige Einladung der Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen zu Kaffee und Kuchen bei der Konditorei Thaler. Weiters lädt uns das Unternehmen Autohaus Strasser zu einem Ausflug an den Achensee mit Schifffahrt ein. Die benötigten Transportfahrzeuge werden großzügiger Weise auch zur Verfügung gestellt.



Einen lieben Gruß und Danke auch an alle Angehörige die unsere Bewohner:innen immer wieder mit Süßem verwöhnen. Ein besonderes Dankeschön auch an unseren Alt-Bürgermeister Herr Thaler Johann und seiner Frau Vroni die immer wieder das Heim besuchen und kleine Leckereien für die Senior:innen mitbringen.

Rosenmontagsparty

Gemeinsam feierten Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen unter dem Motto „Pyjama Party“ den Rosenmontag. Unser Medienraum wurde in einen kleinen närrischen Festsaal mit bunten Ballons und Luftschlangen verwandelt. Die „Faschingsverpflegung“ schickten Bürgermeister Gschösser und Gemeinderätin Margreiter in Form frisch gebackener Krapfen, die von den Senior:innen genüsslich verspeist wurden. Ohne Musik keine Party! Betty und Tobi schafften es mit ihrer mitreißenden, musikalischen Begleitung am Nachmittag, dass der Tanzbär im Heim steppte. Beschwingt wurde geschunkelt und das Tanzbein geschwungen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Sitz-Tanz, den unsere Aktivierungstrainerin Anni mit den Bewohner:innen eingeübt hatte. Zur flotten Schlagermusik wurde mit Händen und Beinen im Sitzen ausgelassen getanzt. Mit dieser Feier haben wir für und mit unseren Senior:innen wertvolle Erinnerungen geschaffen. Der gesellige Nachmittag war gefüllt mit guter Laune, Lachen und bei dem Einen oder Anderen wurden Kindheitserinnerungen geweckt.



Vielen Dank an alle die dabei waren! Im speziellen an die wunderbaren Musiker:innen, Besuchsdamen, Mitarbeiter:innen und den kleinen Polizisten Lukas Widmann der alles im Blick hatte.



Das Marienheim mit seinen 26 Betten ist eine kleine Wohneinrichtung für SeniorInnen mit Pflegebedarf im Zentrum unserer Gemeinde.

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt folgende Positionen:

Pflegfachassistent (m/w/d)

Entlohnungsschema: G-VBG GK4 mit Anerkennung aller fach einschlägigen Vordienstzeiten + variable Zulagen

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)

Entlohnungsschema: G-VBG GK 6 mit Anerkennung aller fach einschlägigen Vordienstzeiten + variable Zulagen

jeweils Voll- oder Teilzeit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen im Umgang mit unseren BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und Angehörigen
- Bereitschaft, Ihre fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen und Ihre Professionalität einzubringen und mit uns unsere Organisation weiterzuentwickeln
- selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Ein professionelles und mitarbeiterorientiertes Arbeitsumfeld
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten in einem professionellen Team
- Fortbildungsmöglichkeiten für Ihren Fachbereich
- IT-gestützte Pflegeplanung und -dokumentation
- Eine sichere berufliche Zukunft durch Fixanstellung in einer Einrichtung der Gemeinde

Auf § 2 Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz 2005 iVm § 7 Landes- Gleichbehandlungsgesetz wird hingewiesen.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen bitte an das Marienheim Reith im Alpbachtal
z. H. Mag. Chahat Kapur-Ghelani
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel.: 05337/62212
E-Mail: marienheim@reithia.at



**Sozial- und
Gesundheitsprengel**
von Gemeinden der Region 31

Pfarre Reith unterstützt Pflege Zuhause

Damit Menschen mit hohem Pflege- und Betreuungsbedarf möglichst lange zuhause versorgt werden können, ist dies oft nur mit einem Pflegebett möglich. In Reith im Alpbachtal waren im vergangenen Jahr 5 Personen auf ein Pflegebett des Sozialsprengels angewiesen. Die gesamten Mietkosten der Pflegebetten wurden von der Pfarre Reith übernommen. Vergelt's Gott für diese wertvolle Unterstützung.



Pfarrer Mag. Erwin Mayer mit dem Obmann des Sozialsprengels Bgm. Markus Bischofer bei der Spendenübergabe.

Christian Haas unterstützt Essen auf Rädern

Christian Haas gebührt ein herzliches Dankeschön für € 2.500 aus seinen Spendenaktionen „Auf die Wadl'n fertig los“ um die Essen auf Rädern Bezieher in Reith zu unterstützen.



© Fotos und Bericht: Sozial- und Gesundheitsprengel



gesundheitsförderung pflegeberatung reith i.a.

Mysterium der Zirbeldrüse – Wie man sie reinigt und aktiviert.

Veranstaltungsort: Reith im Alpbachtal – Pfarrsaal

Termin: 7. Mai um 19:30 Uhr

Vortragender: Dr. Andreas Stötter, Körperpsychotherapeut, Gesundheitswissenschaftler und Leiter der Yoni-Academy

Eintritt: 15 Euro – inkl. 60-seitige Seminarunterlagen in digitaler Form

KlimaWerkstatt Alpbachtal

Bis zu 100% Förderung für den Heizungstausch: „Raus aus Öl und Gas – wann, wenn nicht jetzt?“

Die Bundesförderung für den Tausch eines Öl- oder Gaskessels gegen eine Wärmepumpe, Pelletsheizung oder einen Fernwärmeanschluss wurde mit Jahresbeginn erneut erhöht und liegt bei bis zu 75%. Das Land Tirol bietet über die Wohnbauförderung weitere 25%, sowie einen Einmal-Bonus von 3.000 Euro.

Jetzt ist also ein sehr guter Zeitpunkt, einen Heizungs-

tausch oder eine Sanierung des Gebäudes durchzuführen. Was brauche ich dazu? Wie komme ich zur Förderung? Welche Heizung ist überhaupt für mich die Richtige? Antworten darauf und weitere Informationen dazu auf unserer Webseite:

<https://www.alpbachtal2050.at/foerderungen/raus-aus-oe/>



KLAR! Projekt: Sammelbestellaktion Regenwassertanks der Firma Schütter Behältercenter

Regenwasser ist gratis und enthält alles, was die Pflanzen im Garten brauchen. Viele bewässern den Garten mit Regenwasser – allerdings wird es bei längeren Trockenperioden oft knapp. Ein unterirdischer Regenwassertank kann da Abhilfe schaffen.

Im Frühjahr 2024 gibt es in Zusammenarbeit mit dem Lagerhaus Brixlegg und der Firma Schütter Behältercenter, Vöcklabruck, eine Sammelbestellung von Wassertanks für Private über die KlimaWerkstatt Alpbachtal mit einer Förderung vom Land Tirol. Gefördert wird der Tank Platin der Firma Graf mit einem Volumen von 3000l oder 5000l - nähere Infos und Bestellformulare im Lagerhaus Brixlegg, auf unserer Webseite und auf der Gemeinde!

<https://www.alpbachtal2050.at/klima/Regenwasser> oder unter 0681 81456900



© Foto: Schütter Behältercenter

Fotowettbewerb

Du liebst die Natur und hast ein schönes Bild von einem deiner Lieblingsplätze? Dann mach mit beim Fotowettbewerb der KLAR! Alpbachtal zum Thema „Mein schönster Naturplatz“

Infos und Einsendungen unter <https://www.alpbachtal2050.at/klima/fotowettbewerb>

Alle Bilder werden im Sommer öffentlich ausgestellt. Zu gewinnen gibt es eine tolle Naturführung in unserer Region.

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen unter <https://www.alpbachtal2050.at/>

Melde dich an zu unserem Newsletter und folge uns auf Facebook und Instagram unter #alpbachtal2050



Geli's
Ton- und Dekoladert

"KREATIVE GESTALTUNG UND
DEKORATION - DER ORT FÜR
EINZIGARTIGE KUNSTWERKE
UND VIELFÄLTIGE DEKOIDEEN."

+43 664 35 03 600

Angelika Ungericht
Ried 1 / 6235 Reith i.A.





Unerlässlich für unsere Gesundheit – OMEGA-3

Wenn wir uns heute der Frage widmen, wie wir unsere Gesundheit erhalten und unsere Lebensenergie steigern, müssen wir den Blick zuerst auf unsere Körperzellen richten. Die Körperzelle ist die kleinste funktionelle Einheit – der Zellstoffwechsel der Ort, wo unser Körper seine Energie gewinnt. Wenn der Zellstoffwechsel einwandfrei funktioniert, sind wir gesund. Wenn nicht – aufgrund welcher Faktoren auch immer – müssen wir uns etwas einfallen lassen. Und hier kommt Omega-3 ins Spiel.

Jeder Mensch braucht täglich Omega-3, denn diese essentielle Fettsäure ist wichtig für den Aufbau und die Funktion der Zellmembran, sowie für biochemische Vorgänge in der Zelle. Die meisten Menschen heutzutage leiden an einem erheblichen Mangel, insbesondere in den westlichen Industrienationen klafft eine enorme Omega-3 Versorgungslücke. Durch die Umstellung unserer Ernährungsgewohnheiten und die Veränderungen in Landwirtschaft und Viehhaltung enthalten unsere Lebensmittel kaum noch etwas von dieser äußerst wertvollen Fettsäure. So enthalten das Fleisch und die Eier, sowie die Milch und die daraus gewonnenen Produkte aufgrund dieser mangelhaften und bedenklichen Ernährungsweise heute kaum noch Omega-3. Was wir heute zu uns nehmen, mag uns satt machen – aber unsere Zellen sind dauerhaft unterversorgt.

Die für den Menschen wichtigsten Omega-3 Fettsäuren heißen Alpha-Linolensäure (ALA), Eicosapentaensäure (EPA) und Docosahexaensäure (DHA). Diese Fette kommen in der Nahrung fast ausschließlich in Pflanzenölen und im Fisch vor. Aber: Die meisten Menschen können EPA und DHA problemlos aus ALA bilden.

Omega-3-Fettsäuren sind das „Schmieröl“ für das Gehirn, sind Grundbausteine der Zellmembranen und sorgen für eine gute Kommunikation zwischen den Nervenzellen. Bei Omega-3-Fettsäuremangel oder zu hoher Aufnahme von Trans-Fettsäuren kommt es zu Ängstlichkeit, Unkonzentriertheit, Aggressivität, Antriebslosigkeit und mangelnden intellektuellen Leistungen. Omega-3-Fettsäuren haben eine günstige Wirkung auf unruhige, unkonzentrierte oder aggressive Kinder und Jugendliche. Omega-3 ist außerdem besonders zur Gesundheitsprophylaxe im höheren Alter gegen Demenz hilfreich und bei depressiven Verstimmungen.

Omega-3 Fettsäuren sind der Schlüssel zur Heilung zahlreicher Zivilisationserkrankungen: Sie sind wichtig für Herz- und Kreislauf, die Sehkraft, besonders aber für das Gehirn, für Denkvermögen, Gefühle, auch für das Verhalten. Sie verbessern die Fließgeschwindigkeit des Blutes. Zudem wird ein Botenstoff gehemmt, der übermäßige Blutgerinnung fördert.

Wie kann ich meinen Omega-3 Mangel ausgleichen?

Um einen akuten oder chronischen Omega-3 Mangel auszugleichen, stehen sowohl tierische als auch pflanzliche Quellen zur Verfügung – wobei Fisch und Fischöle als tierische Omega-3-Quelle nicht unproblematisch sind.

So können z.B. Fischölkapseln das Risiko einer Schwermetallbelastung bergen, die Fischbestände sind weltweit in großer Gefahr, und Zuchtfisch enthält – weil er ebenfalls nicht richtig und vollwertig gefüttert wird – unter Umständen gar kein Omega-3. Bleiben also die pflanzlichen Omega-3 Quellen: die Pflanzenöle und hier insbesondere das **Leinöl**.

Das in Mitteleuropa früher häufig verzehrte **Leinöl** ist besonders reich an diesen so genannten essenziellen Fettsäuren – und enthält sogar weit mehr Omega-3-Fettsäuren als die Fische: 100 g Leinöl enthalten bis zu 55 Gramm Omega-3 Fettsäuren. 100 Gramm fetter Meeresfisch wie Lachs, Makrele oder Hering nur etwa 3 Gramm.

Kein anderes Öl, wusste Frau Dr. Johanna Budwig, hat eine derartig gesundheitsfördernde Wirkung wie das Leinöl mit seinem hohen Gehalt an der pflanzlichen Omega-3-Fettsäure Alpha-Linolensäure.

Die Alpha-Linolensäure beeinflusst die „guten“ Prostaglandine, die für eine gute Calciumverwertung sorgen, sodass der Osteoporose vorgebeugt werden kann. Linolsäure gemeinsam mit der Linolensäure hat einen stark cholesterinsenkenden Effekt. Leinöl soll außerdem eine günstige Wirkung bei Brust- und Darmkrebs haben. Es ist sinnvoll, das Öl zur Vorsorge und unterstützend zur ärztlichen Therapie in der Krebsnachsorge in die Ernährung zu integrieren.

Therapeutisch ist das Leinöl nur verwendbar, wenn es schonend kaltgepresst und ohne Sauerstoffzufuhr gewonnen wurde enthält es die heilsamen Inhaltsstoffe.

Haltbarkeit von Leinöl:

Leinöl ist nicht lange haltbar, wird an der Luft schnell ranzig; kühl in geschlossener dunkler Flasche: ca. 1 Jahr, geöffnet 2 – 4 Wochen (wobei die Art der Herstellung eine wichtige Rolle in der Haltbarkeit ist)

Empfehlung

Zur Aufrechterhaltung der Zellgesundheit und zur Steigerung des Wohlbefindens täglich 1 - 2 Esslöffel Leinöl einnehmen. Die ideale Form ist in Verbindung mit Topfen. In dieser Kombination gelangt die Omega-3-Fettsäure optimal in die Zelle. Die negativ geladenen Fettsäuren aus dem Leinöl und die positiv geladenen Aminosäuren aus dem Topfen ziehen sich gegenseitig an. Auf diese Weise beschützt der Topfen die wertvolle Fettsäure vor Oxidation. Mit dem Resultat, dass so viel Omega-3 wie möglich mit all seiner Energie unverändert in die menschliche Zelle gelangt.

In wenigen Worten: Eine ausgewogene Ernährung, gepaart mit einem gesunden Darm, ist die Basis für einen gesunden Zellstoffwechsel!



Pflege ich meinen Darm richtig?

Der Darm hat auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit eine weit größere Wirkung, als oft angenommen. Zur Gesunderhaltung und Unterstützung der Darmfunktion spielt die Darmflora eine entscheidende Rolle. Dr. Johanna Budwigs Tipp zur Darmpflege: Täglich ein Glas frischen Sauerkrautsaft oder Sauermilch! Sauerkrautsaft enthält nicht nur eine Fülle von Mineralstoffen, Spurenelementen und Enzymen, sondern auch Milchsäure und Milchsäurebakterien, welche die Darmflora unterstützen.

Über seine Rolle als Verdauungs- und Ausscheidungsorgan hat der Darm aber noch eine weitere wichtige Aufgabe: Er ist zuständig für die Entgiftung des Körpers und der Sitz des größten Teils unseres Immunsystems. Um den Darm bei seiner Entgiftungs- und Ausscheidungsarbeit zu unterstützen, sollte man ausreichend Ballaststoffe zu sich nehmen. Auch dazu hat Dr. Johanna Budwig eine verlässliche Empfehlung: 1 - 2 Esslöffel frisch geschrotete Leinsamen pro Tag – als Zutat zur Topfen-Leinöl-Creme. Dadurch, dass der Leinsamen im Darm quillt, wird das Volumen des Darminhaltes erhöht, was wiederum einen Dehnungsreiz auf die Darmwand ausübt. Dieser Reiz regt die Darmbewegung an und führt so zu einer schnelleren Passage des Darminhaltes und einer geringeren Verweildauer der Giftstoffe im Darm. Leinsamen bindet die Giftstoffe aus dem Darminhalt. Außerdem dienen die Ballaststoffe in den Leinsamen unserer Dickdarmflora als Nahrung, was einen weiteren Beitrag zur Pflege unserer Darmflora darstellt.

Das Budwig-Frühstück (Topfen-Leinöl-Creme)

Zutaten:

3 EL Milch 3,8%

100 g Magertopfen (bei Magertopfen werden mehr Aminosäuren frei)*

3 EL Leinöl bio kaltgepresst (ungesättigte Fettsäuren unterstützen die Zellatmung)*

1 TL Honig, ev. noch Vanille und/oder Zimt

1 EL frisch geschroteter Leinsamen oder Flohsamen, + Hafer

Früchte und Fruchtsäfte

Nüsse

*Schwefelhaltige Aminosäuren (Magertopfen) + ungesättigte Fettsäuren (Leinöl) – O₂ wird in Zelle eingeschleust

--> Lipoprotein --> Energiebrücke zu allen Zellen!

Wer war Dr. Johanna Budwig?

Als Jungschwester der „Diakonissenanstalt Kaiserswerth“ erhielt Johanna Budwig die Möglichkeit zu einem Studium der Pharmakologie und beendet dieses mit Auszeichnung. Sie übernahm dann die Leitung der Apotheke im Mutterhaus von Kaiserswerth. Nach erfahrungsreichen Jahren packte sie ihre Koffer – auf der Suche nach neuen Herausforderungen. Mittlerweile war sie diplomierte Chemikerin und hat eine Promotion in Physik. Als erste Wissenschaftlerin kann sie gesicherte Nachweise zur Unterscheidung von Fettsäuren in „gesättigte“ und „ungesättigte“ präsentieren. Um anerkannt medizinwissenschaftlich herleiten zu können, begann sie 1956 noch ein Medizinstudium. Schon 1 Jahr später kann sie anhand von Tierversuchen unterschiedliche Wirkungen der Omega-3 Fette auf den Organismus belegen. Die fachliche Überlegenheit gegenüber anderen Forschern brachte ihr Neid und Unglauben im wissenschaftlichen Umfeld ein. Sie konnte ihr Medizinstudium nicht mehr fortsetzen und machte sich kurzentschlossen daran, alle im Laufe der Jahre gewonnenen Erkenntnisse zusammenzufassen – und eine perfekte Ernährung zu entwickeln, die Krankheiten vorzubeugen und sogar bestehende Leiden kurieren soll. Schnell wird ihr klar, welches Forschungsfeld sie neben der positiven Wirkung von Omega-3-Fetten auf viele Krankheitsbilder, wie z.B. Demenz und Depressionen, bevorzugt angehen will: Krebs – die schwerwiegendste aller Zivilisationskrankheiten. Um die Behandlung ihrer Patienten mit alternativen Heilmethoden auf feste Füße zu stellen, lässt sich Dr. Johanna Budwig zur Heilpraktikerin ausbilden. Mit ihrem Heilwissen und der natürlichen Stärkung der von ihr entwickelten Öl-Eiweiß-Kost behandelt sie über die nächsten 40 Jahre erfolgreich Patienten aus aller Welt, unter ihnen schwer krebserkrankte Menschen.

Literatur: „Fett als Freund oder Feind“ Dr. Johanna Budwig, 2012, „Leinöl macht glücklich“ Hans-Ulrich Grimm/Bernhard Ubbendorst, 2008; „Pflanzenöle“ Ruth von Braunschweig, 2008

Zusammengestellt von Christina Vorhofer auf Anregung der Gesundheitsförderung und Pflegeberatung, Hannelore Brunner

Freiwillige Feuerwehr Reith im Alpbachtal



Neue Wärmebildkameras

Wärmebildkameras sind aus dem modernen Feuerwehrwesen nicht mehr wegzudenken. Zum Beispiel zum Aufspüren von versteckten Glutnestern, zur Orientierung bei Rauch und Dunkelheit, zur Kontrolle bei Nachlöscharbeiten, sowie zur Personensuche in großflächigeren Bereichen, sind sie ein wichtiges Hilfsmittel. Bisher hatte die Feuerwehr Reith nur eine solche Kamera im Einsatz, was bei größeren Lagen, mit mehreren ATS-Trupps, oft für die Zuteilung herausfordernd war. Um die Einsätze zu erleichtern wurde beschlossen zwei weitere Wärmebildkameras anzuschaffen.



© Fotos und Berichte: FF Reith i. A.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Privatstiftung der Sparkasse Rattenberg, die mit einer Spende von € 3000,00 einen großen Teil der Anschaffungskosten übernahm.

Die letzten Einsätze

Nach einem einsatzstarken 2023, mit insgesamt 57 Einsätzen, begann auch dieses Jahr schon mit einigen Ausrückungen der FF Reith. Neben Fehl- und Täuschungsalarmen durch Brandmeldeanlagen waren heuer bereits drei tatsächliche Brände dabei, zwei Kaminbrände und ein Kellerbrand, die allesamt durch aufmerksame Melder entdeckt wurden. Bis auf kleinere Sachschäden konnte bei den bisherigen Einsätzen schlimmeres abgewendet werden.

Erworbene Leistungsabzeichen

Wir gratulieren Kommandant Stellvertreter Georg Moser zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold und unserem langjährigen Funkbeauftragten Willi Moser zum Funkleistungsabzeichen in Bronze.



Das FLA in Gold wird, im Gegensatz zu den Mannschaftsbewerben um Bronze und Silber, in einem anspruchsvollen Einzelbewerb erworben. Tirolweit haben letztes Jahr 39 KameradInnen das „Goldene“ gemacht.



Der Bewerb um das FULA, welches in Tirol erst 2023 eingeführt und im Februar zum 2. Mal ausgetragen wurde, testet Wissen und Praxis im Bereich Digitalfunk. Willi Moser ist somit unser erstes Mitglied der an diesem Bewerb erfolgreich teilnahm!

Probenstart 2024

Ab 3. April beginnen wieder die wöchentlichen Sommerproben der Feuerwehr Reith, immer mittwochs um 20.00 Uhr bei den Gerätehäusern.

Neue Kameraden werden immer gesucht!

Für ein unverbindliches Kennenlernen unserer Organisation kann jeder interessierte ab 15 Jahren, am Mittwoch ein paar Minuten vor 20.00Uhr, vorbeischauen.

Mai Wiesn 2024

Auch 2024 findet wieder die Maiwiesn statt. Am Freitag, den 24. Mai mit den „Reitherkoglbuaam“ und der Kultband vom Münchner Oktoberfest „Nachtstark“. Am Samstag, den 25. Mai mit „Reith 3“ und „Die Karolinenfelder“. Auf euer Kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Reith, Logen- und Biergartentischreservierungen sind ab sofort wieder möglich!



Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi



Es war viel los: Einsätze, Übungen und Kameradschaft

Bewerbe

- **Atemschutzleistungsabzeichen (ASLA)** in Fügen. 5 Stationen mussten erfolgreich absolviert werden.
ASLA Bronze: ehemaliger Kdt. OBI Gschösser Helmut
ASLA Gold: Kdt. Stv. BI Erharter Manuel, Schriftführerin OV Duflot Nadine + beste Gold Gruppe
- **Strahlenschutz Leistungsabzeichen** Bronze in Seibersdorf:
 FM Kruselburger Marcell

Veranstaltungen

- **Nikolaus:** Auch er kam nach der Andacht und Kindersegnung zu uns und überreichte bei Schneefall im Stoffelhäusl den 75 Kindern ein Geschenk. Natürlich wurden auch alle Erwachsenen bestens mit Punsch, Glühwein, Gulaschsuppe, Würstel & Kastanien verköstigt.
- **Vorsilvester:** Mit einer kleinen Fackelwanderung und tollen Geschichten konnte anschließend das großartige Feuerwerk mit vielen Teilnehmern genossen werden.
- **Eishockeyspiel:** konnten wir einige Male durchführen
- **Eisstockturnier:** war ein toller Erfolg für alle Altersklassen; Siegergruppe: v. l. n. r. Klaus, Erika, Ernst, Nadine
- **Landescup Sl. Rennen in Reith:** waren wir als Torrichter unterwegs
- **126 Gairer Preiswatten:** an 2 Nachmittagen wurde wieder alles gegeben
- **32. Landes-Feuerwehnskimeisterschaft** in Schwendau:
 3 Pokale wurden abgestaubt. Unser Kdt. Flöck Andreas holte sich den hervorragenden 3.ten Platz in der Snowboardklasse. Unsere Feuerwehrfrau Nadine holte sich den Damensieg & wurde zum 8x Landes-Feuerwehnskimeisterin!
- **Fasching: Dachtei – Dachtei:** Dachtei – Dachtei: Heuer stand ein Gaudirennen am Programm, bei dem Jung und Alt einen lustigen Parcour zu bewältigen hatten. Anschließend spielte die Puppenbühne HoLaRo aus Wattens ein Kasperltheater, bei dem das Feuerwehrhaus fast aus allen Nähten zu platzen drohte. Und dann gab es Stimmung in der Feuerwehrhalle.
- **JHV:** Unser Feuerwehr hat im vergangenem Jahr insgesamt fast 6900 FREIWILLIGE STUNDEN FÜR DIE ALLGEMEINHEIT geleistet und das bei 55 Mitgliedern, davon 37 Aktiven!
Beförderungen: FM: Oberladstätter Christopher
 LM: Brugger Christian, Duflot Dominique
Ehrungen: Kruselburger Hermann, Steinberger Franz – 50 Jahre
 Kruselburger Gottfried – 60 Jahre
- **Hochzeit am 24.02.24:** von unserer Feuerwehrfrau Nadine mit ihrem Markus

Absolvierte Kurse

Gerätewart, Maschinist, Funkbeauftragter, gefährliche Stoffe, FDIS, Gruppenkdt., Zugskdt., Kdt., Kdt.enfortbildung, div. Onlinekurse (Funk, tech., BBB, Absturz, ...)



die erfolgreichen Teilnehmer



Eisstockturnier



Ehrungen 50 Jahre



Ehrungen 60 Jahre



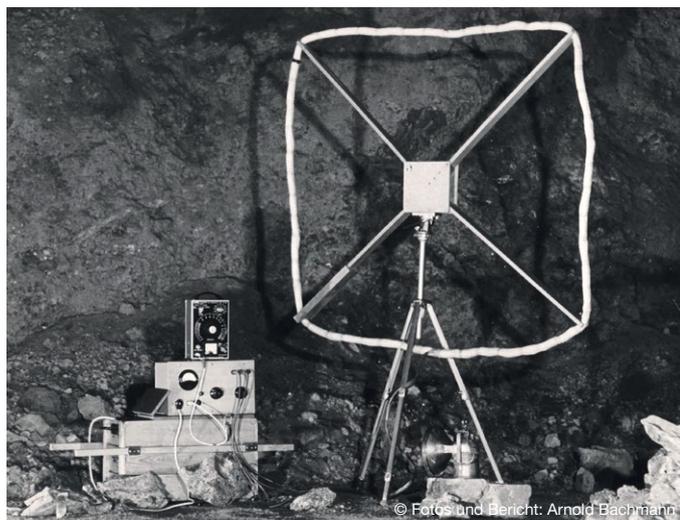
© Fotos und Bericht: FF St. Gertraudi

Hochzeit

Bergwerkserinnerungen

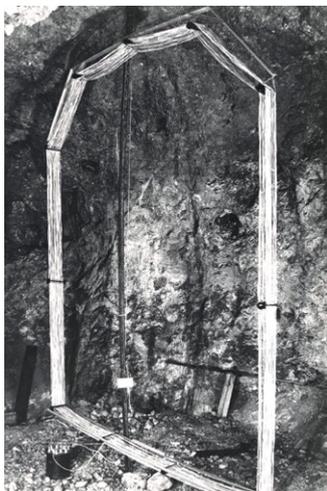
„Gertraudi ist eine Reise wert“ – von Prof. Dr. Wolfram M. Bitterlich – Ibk 1970 (Vater von Dr. Magnus Bitterlich)

In den Stollen des Schwazer Bergwerkes St. Gertraudi sieht es aus wie in einem Fernsehstudio. Drähte und Kabel sind verspannt, rote Lampen leuchten, Schilder „Vorsicht Hochspannung, Lebensgefahr“ warnen vor unbefugtem Zutritt, Funken knistern und irgendwo, in einem entfernten Stollen, dreht ein Mann an einer Antenne, schreibt Zahlen in ein Notizbuch. Es wird hier Grundlagenforschung betrieben über Fortpflanzung elektromagnetischer Längswellen in festen Körpern. Der Innsbrucker Dr. Bitterlich, Assistent am Physikalischen Institut der Universität Innsbruck (Vorstand Prof. Dr. Steinmaurer) leitet diese Forschung. Studenten sind seine Mitarbeiter und Helfer. Auftrag und Geldgeber ist die amerikanische Regierung. Die Bergknappen waren zu Beginn nicht sehr erbaut über ihre eigenartigen Kollegen und deuteten die Arbeit der Wissenschaftler auf ihre Weise: „Die telefonieren mit Amerika oder mir Russland, oder wer weiß!“ Inzwischen freilich haben sie entdeckt, dass es in ihrem Bergwerk weit harmloser zugeht. Und zur Unterstützung der Wissenschaft durch die Montanwerke Brixlegg und deren Direktor Dipl. Ing. Kettner gesellt sich jetzt auch die tätige Unterstützung durch die Bergknappen.



© Fotos und Bericht: Arnold Bachmann

Freilich ist für den Laien schwer durchschaubar, was da geschieht: In den Stollen von St. Gertraudi ist die größte unterirdische Sendeanenne der Erde ausgespannt. Fingerdicke Kabel sind in einem ungefähren Quadrat im Ausmaß von 40 m mal 40 m ausgespannt und schicken ihre Energie mit der Kraft eines normalen Fernsehsenders in den Berg. Kleinere Senderahmen sind in großen Kavernen ausge-



spannt. Noch kleinere werden von den Studenten umhergetragen. Und alle strahlen ihre Energie in den Berg. Wozu? Die verschiedenen Gesteine, Erzeinlagerungen, Wasseradern leiten die elektromagnetischen Wellen verschieden gut weiter. Grundsätzlich muss also zunächst festgestellt werden, wie gute Leiter die einzelnen Gesteine sind. Daran arbeitet man heute in St. Gertraudi. Dann aber liegt etwa der Gedanke nahe, dass man ein Gerät entwickeln kann, mit dessen Hilfe sich Wasserblasen unterirdischer Flüsse, aber auch Erzlager oder sonstige Minerallager im Gestein feststellen lassen. Dass beides für den Bergbau äußerst wertvoll ist, da es die Gefahr verringert und nutzloses Vortreiben von Stollen erspart, liegt auf der Hand. Man wird also, so hoffen die Männer von St. Gertraudi, wahrscheinlich eines Tages in das Gestein hineinschauen können und sich so schon von vornherein mit den grundsätzlichen Arbeitsbedingungen vertraut machen.

Vielleicht wird es eines Tages auch ein Gerät geben, mit dessen Hilfe man mit verschütteten Bergleuten Funkverbindung aufnehmen kann. Was diese Möglichkeit etwa bei Grubenunglück von Lengede bedeutet hätte, kann man leicht verstehen. Bis heute sind ja verschüttete Knappen und ihre Retter auf Klopfzeichen angewiesen. Die Forschungen in St. Gertraudi werden also neben der wissenschaftlichen Erkenntnis in größerem Maße dem Bergbau dienen. Ausländische Bergbaubetriebe haben das erkannt und ihre Abbaustätten den Innsbrucker Forschern zur Verfügung gestellt.

So konnten bereits Versuchsmessungen in den Eisenerzlagerstätten von Salzgitter in den Kalisalzen von Hannover und in der Kohle von Holland vorgenommen werden, unter ganz extremen Bedingungen also, die auch ganz besonders interessante und aufschlussreiche Resultate gebracht haben. Die alten Stollen von St. Gertraudi aber sind für die zunächst nötige Grundlagenforschung doch am besten geeignet. Schienen, Entwässerungsrohre aus Eisen gibt es dort nicht. Daher sind alle Störeinflüsse ausgeschaltet, die die Messungen irgendwie verfälschen könnten. Schon einmal, im Mittelalter, war das Schwazer Bergbauggebiet Mittelpunkt des Bergwesens der damaligen Welt, und manche Maschine und Methode zur Erleichterung der Bergarbeit wurde hier entwickelt und erprobt.

In unseren Tagen scheint nun wieder etwas Neues von den alten Schwazer Bergwerken auszugehen. Wissenschaftler betreiben dort Grundlagenforschung auf einem völlig neuen Arbeitsgebiet. Und die ganze Fachwelt wartet, was daraus entstehen wird.

Für die Ortschronik
Bachmann Arnold

Kinderkrippe



Liebe Eltern und Kinder!

Lasset uns Singen, Tanzen und Springen der Frühling kommt bald ...
Und mit ihm wieder feine Stunden in der Sonne, die wir in der Kinderkrippe alle sehr genießen!

Nach einer sehr schönen, besinnlichen Weihnachtszeit, in der wir gemeinsam mit Josef und Maria den Weg zur Krippe gegangen sind ist ein jeder von uns gut im neuen Jahr angekommen.

Im Jänner haben wir mit Schnee und Eis experimentiert und die bunten Mäuse zu uns eingeladen.

Kuntabunt ging es auch in der Faschingszeit weiter und wie schon so viele Jahre zuvor dürfen wir uns auch heuer wieder bei unserem Thaler Sebastian bedanken, der uns die Krapfen für unsere Faschingsfeier spendiert hat.

Nun starten wir schon mit den Bastelarbeiten für Ostern und freuen uns schon riesig auf viele tolle Stunden im Wald, am See oder im Garten.



© Fotos (2) und Bericht: Kinderkrippe Kuntabunt

Kindergarten Reith i. A.



„Weil Schifohn ist des Leiwandste- wos ma sich nur vuastön kann...“

Ein fixer Programmpunkt, auf den sich die Kinder schon das ganze Jahr freuen, ist der Schikurs mit der Schischule Reith i. A. So konnten wir auch heuer eine stattliche Kinderzahl zum Kindergartenschikurs schicken, und so für den Schisport begeistern. Ein Highlight war dabei natürlich das Indianerfest, bei dem die Kinder mit gegrillten Würsteln verwöhnt wurden. Das Abschlussrennen am Freitag bot nochmal den Höhepunkt und so konnte jedes Kind mit einer Medaille oder einem Pokal, und richtig müde, nach Hause gehen.

Wir bedanken uns bei der Schischule Reith und allen beteiligten Schillehrerinnen und Schil Lehrern, sowie bei allen Helfern für die tolle Planung und Umsetzung des Kurses, und freuen uns schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Pyjamaparty

Angesichts des kurzen Faschings sowie dem geplanten Schikurs musste der Fasching im Kindergarten heuer ein wenig früher stattfinden. So luden wir alle Kinder an einem Freitag zur Pyjamaparty ein. Bei Kaspertheater, Musik und Tanz verbrachten wir einen lustigen Vormittag, im Pyjama. Auch die ein oder anderen Kuschelhöhlen, und Verstecke aus Decken und Polstern wurden gebaut und den verschiedensten Geschichten gelauscht. Der Vormittag war schon fast perfekt, aber der absolute Höhepunkt war natürlich wieder die gute Faschingsjause mit den allerbesten Krapfen vom Sebastian.

„Lieber Sebastian, danke, dass du immer an uns Kindergartenkinder denkst und all' unsere Faschingsfeten im Kindergarten durch deine „guadn Krapfen“, perfekt machst.“



© Fotos (2) und Berichte: Kindergarten Reith

Volksschule und Mittelschule ^{MS} Reith im Alpbachtal



Schitag



Schitag



Schul-Schi-Meisterschaften



Schul-Schi-Meisterschaften



Tag der offenen Tür

Ab in den Schnee

Gerade noch rechtzeitig bevor der Frühling am „Reitherer Gletscher“ Einzug gehalten hat, konnten die Schitage der VS und der Dorfschitag der VS und MS Reith durchgeführt werden. Beim Doubletime-Rennen ging es wieder sehr knapp zu. Die Kids schafften es sogar, bis auf eine Hundertstel genau zweimal die gleiche Zeit bei einem Riesentorlauf zu fahren. Danke an den WSV Reith für die professionelle Durchführung des Rennens und die Alpbacher Bergbahnen für ihre großzügige Unterstützung!

Ein schitechnisches Glanzstück gelang der MS Reith bei den Tiroler Schul-Schi-Meisterschaften im Februar am Glungezer: Das Mädchenteam erkämpfte sich Rang 2 – nur 74 Hundertstel fehlten in der Teamwertung auf die Teilnahme am Bundesfinale in Vorarlberg. Das Burschenteam überraschte mit dem hervorragenden 4. Rang. Somit stellten wir sowohl bei den Mädchen als auch den Burschen die besten Schiteams im Bezirk Kufstein! Bravo!!!

Wie geht's nach der Volksschule weiter?

Bei einem Tag der offenen Türe mit Schnupperstunden konnten sich die Kinder der vierten Klassen der VS einen Eindruck vom Schulleben an der MS Reith verschaffen. In Physik, Digitaler Grundbildung, Englisch, Mathematik und Ernährung und Haushalt wurde gezeigt und ausprobiert, wie wir arbeiten. Die Eltern konnten bei einer kurzen Schulvorstellung und einem Rundgang durch das Haus die Mittelschule kennenlernen.

Berufsorientierung – Wohin nach der Mittelschule?

Die Schüler:innen der 3. und 4. Klasse beschäftigen sich im Rahmen des Faches Berufsorientierung intensiv mit ihrem weiteren Bildungsweg. Viele weiterführende Schulen öffneten im Laufe des ersten Semesters ihre Türen, viele Angebote rund um die Lehre werden im Rahmen des Unterrichtes besucht. So standen der Besuch der hybriden Lehrlingsmesse in Innsbruck und eine Bildungsmesse der WKO in Kufstein auf dem Programm. Heuer sind erstmals auch für die 3. Klassen Realbegegnungen mit einem Ausbildungsbetrieb geplant – das Lehrstellenangebot der ÖBB wird in einer mehrtägigen Exkursion im Frühjahr genauer unter die Lupe genommen.

Gäste im Haus

Die Angebote des Tiroler Kulturservice werden heuer auch wieder in Anspruch genommen. Tiroler Kulturschaffende kommen dabei in die Schulen und arbeiten aktiv mit den Schüler:innen, Lesungen finden statt, Trommel- und andere Musikworkshops standen bereits auf dem Programm.

Außerdem hatten wir Mitarbeiterinnen der Sparkasse zu Gast, die mit den Kids aus der Volksschule über die Entstehung des Geldes sprachen und mit den „Großen“ aus der MS Einnahmen (zB Gehalt eines Lehrlings) und laufende Ausgaben (zB Telefon, Versicherungen, Kosten für Moped, Freizeit, Miete, ...) miteinander verglichen. Wenn man dabei nicht umsichtig wirtschaftet, können die Ausgaben schnell die Einnahmen übersteigen ...

Eine Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendanwaltschaft Tirol zeigte den Schüler:innen der 4. Klasse Mittelschule auf, welche Rechte aber auch Pflichten sie

mit ihrem Alter bereits haben. Dieselbe Klasse durfte noch einen Vormittag am Landesgericht Innsbruck verbringen und mehreren Verhandlungen in Jugendstrafsachen beiwohnen.

Ein Trainer des Handballteams Tirol und mehrere Trainer:innen vom „Hopsi Hopper-Team“ (Kinder gesund bewegen) bringen unsere Schüler:innen auch sportlich zum Schwitzen.

Einen spannenden und informativen Tag verbrachten die Schüler:innen der 2a der MS Reith mit den Jäger:innen im Wald. Dabei wurden viele verschiedene Waldtiere vorgestellt und die Bedeutung der Jagd in unserer Region und die Aufgaben eines Jägers erklärt. Die Kinder konnten dabei auf viel bereits Gelerntes zurückgreifen – der Wald ist ein wichtiges Thema im Biologieunterricht der 2. Klasse. Großes Danke an Toni Schießling, Rudi Hechenblaikner sen. und Michaela Lettenbichler für die Organisation dieses Vormittags.

Musisch kreativ unterwegs

Momentan sind alle Kids der VS und MS auch wieder im musisch kreativen Bereich gefordert: Die Teilnahme am Raika-Zeichenwettbewerb (Thema: Der Erde eine Zukunft geben) fordert die Schüler:innen zuerst einmal zur inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Thema auf – dann natürlich auch noch mit der Frage, wie sie ihre Gedanken künstlerisch umsetzen können. In der Mittelschule komponieren und texten die Kids unter Leitung von Musikpädagogen Mike Klieber derzeit an einem Schulsong. Dieser soll dann professionell eingespielt und ein Musikvideo dazu produziert werden. Wir sind gespannt!

Nachtrag 2023

Kurz nach Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe der Gemeindezeitung wurde unser Weihnachts-Sozialprojekt abgeschlossen: Die VS und MS Reith haben wieder fleißig zusammengeworfen und Lebensmittel und Hygieneprodukte für Menschen gesammelt, denen es nicht so gut geht wie uns. Nach dem Motto „Weihnachten aus dem Schuhkarton“ wurden mehr als 70 Pakete gepackt und über die Tafeln in Brixlegg am Tag vor Weihnachten an jene Menschen verteilt, die es brauchen. Herzlichen Dank an die gesamte Schulgemeinschaft, dass wieder so viele Sachen zusammengetragen werden konnten!

PTS Brixlegg



Tag der offenen Lehrbetriebe in Reith

16 Lehrbetriebe öffneten heuer im Jänner ihre Türen, um den Jungs und Mädels der Polytechnischen Schule Brixlegg und der 4. Klasse der Mittelschule Reith einen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.

Am Beginn der Veranstaltung wurden die Schülerinnen und Schüler von Herrn Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser und dem Vertreter der Wirtschaft Reith, Johann Reschenhofer, begrüßt und in Reith willkommen geheißen. Im Anschluss daran machten sich die Jugendlichen auf, um zwei Firmen näher kennenzulernen - diese gewährten einen Einblick in ihre Tätigkeiten und in Lehrberufe, die ausgebildet werden. Stolz präsentierten die Jugendlichen nach den Firmenbesuchen ihre kleinen Werkstücke, die sie angefertigt hatten oder erzählten von den Arbeiten, die sie durchführen durften. Das Interesse bei den jungen Leute wurde definitiv geweckt und so absolvierten einige von ihnen ihre „richtigen“ Schnupperstage im Februar in einem möglichen Lehrbetrieb in Reith.



Tag der offenen Tür



Jäger:innen und Schüler



© Fotos (8) und Beitrag: Volksschule und Mittelschule Reith

Schüler:innen mit Waldtieren



© Fotos (2) und Beitrag: PTS Brixlegg



Liebe Pfarrgemeinde

Das Osterfest ist das höchste Fest unseres Glaubens und doch scheint es, dass die Freude an Weihnachten unmittelbarer und irgendwie auch intensiver sich zeigt. Auch gibt es weitaus mehr Lieddichtungen in Zusammenhang mit dem Weihnachtsfest als zum Osterfest. Dennoch reden wir von der Osterfreude, der Begriff Weihnachtsfreude hingegen klingt eigenartig und fremd.

Die österliche Freude erwächst aus der Trauer des Karfreitags und ist zudem auf eine 40tägige Zeit der inneren Einkehr, der Besinnung und Buße folgend. So ist der englische Konvertit und spätere Kardinal John Henry Newman (1801 – 1890) der Überzeugung: „Niemand hat an Ostern so wenig Freude wie jene, die in der Fastenzeit nicht getrauert haben.“ All dies verwandelt die Osterfreude und gibt ihr eine größere Tiefe, die sich dann auch in einer gewissen Zurückhaltung ausdrückt aufgrund ihres Wissens um ihren zurückgelegten Weg. Es ist eine Freude, die das Leiden nicht ausblendet, sondern durch dieses hindurch gegangen ist und deswegen in gewisser Weise geläutert wurde. Und dies ist nun aber das Wesensmerkmal christlicher Freude, sie blendet nicht aus und macht auch nicht vergessen, auch nicht für kurze Zeit. So aber schützt sie uns gerade vor der Verzweiflung oder vor der gefühlskalten Gleichgültigkeit gegenüber des unermesslichen Leidens in dieser Welt.

Gemeinhin verstehen und suchen wir Freude in der radikalen Abwesenheit von Leid oder zumindest in der absoluten Ausblendung derselben. Dies hat aber zur Folge, dass unsere Freude immerzu bedroht ist und sich jeden Augenblick in ihr Gegenteil verwandeln kann. Dem gegenüber erwächst christliche Freude bzw. die Freude des Glaubens aus dem Leid heraus, so werden etwa in den Seligpreisungen widrige Lebenssituationen gepriesen im Hinblick auf die kommende Freude und auch die Freude der Auferstehung hat das unsagbare Leiden am Kreuz zur Voraussetzung.

So schenkt uns der christliche Glaube und im Besonderen das Ereignis von Ostern einen neuen Zugang zu unserer Wirklichkeit: Die Liebe Gottes ist größer als alle lebensfeindlichen Mächte und deswegen ist unsere Zukunft hell und schön. Weil Gott auf der Seite des Lebens steht, wird immer das Leben und damit auch die Freude siegen. Aber eben eine Freude, die sich des Leides bewusst ist, es weder klein redet noch irgendwie verklärt

Ostern schenkt uns so Mut und Hoffnung, unser Leben durch alle Krisen hindurch zu meistern. Mit dem Auferstandenen werden wir Anteil erhalten an der Fülle des Lebens, am Himmel.

Ein herzliches Vergelt's Gott möchte ich allen sagen, die durch ihre Mithilfe es heuer wieder ermöglicht haben, dass das Ostergrab in unserer Kirche erstrahlen kann. Danke allen, die durch ihren Einsatz das Pfarrleben bereichern und so mithelfen die Schönheit und die Freude unseres christlichen Glaubens in unserem Dorf aufstrahlen zu lassen.

Euch allen wünsche ich die Fülle der österlichen Freude

Euer Pfarrer, Erwin Mayer

Termine der Pfarre Reith i. A.

ACHTUNG geänderte Beginnzeit in der Karwoche: **19:00 Uhr**

28. März	19:00 Uhr	GRÜNDONNERSTAG Gedächtnisfeier des Letzten Abendmahles Heiliges Amt zu Ehren des Hohenpriesters Jesus Christus anschließend Ölbergandacht
29. März	08:00-10:00 Uhr 15:00 Uhr 19:00 Uhr	KARFREITAG Beichtgelegenheit – Anbetung bis 12:00 Uhr Karfreitagsandacht für Kinder (bitte eine Blume Mitbringen) Gestaltet von der Jungschar Feier der Karfreitagsliturgie, Lesung – Passion – Fürbitten – Kreuzverehrung
30. März	08:00-10:00 Uhr 19:00 Uhr	KARSAMSTAG Beichtgelegenheit – Anbetung bis 12:00 Uhr Feier der Osternacht – anschließend Speisensegnung in der Marienkapelle
31. März	07:30 Uhr 10:00 Uhr	OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung des Herrn Filialkirche St. Gertraudi: Heilige Messe mit Speisensegnung Pfarrkirche: Pfarrgottesdienst
1. April	10:00 Uhr	OSTERMONTAG
25. April	18:45 Uhr	Markus-Bittgang nach Mehrn
27. April	19:15 Uhr	Florianifeier der Feuerwehren
4. Mai	10:00 Uhr	FIRMUNG
6. - 8. Mai	19:00 Uhr	Bittgänge Dorf, Hygna und St. Gertraudi
9. Mai	10:00 Uhr	ERSTKOMMUNION
18. - 20. Mai		PFINGSTEN Stundgebet Festmessen am Sonntag und Montag um 10:00 Uhr
30. Mai	09:30 Uhr	Fronleichnam-Prozession
7. Juni	18:00 Uhr	LANGE NACHT DER KIRCHEN
9. Juni	09:30 Uhr	Herz-Jesu-Prozession
22. Juni	16:00 Uhr	FESTMESSE – 200 Jahre Musikkapelle Reith i. A.
29. Juni	19:00 Uhr	Patrozinium
7. Juli	11:00 Uhr	St. Gertraudi Kirchweihfest

Livestream: YouTube-Kanal Pfarre Reith i. A. & Pfarre Bruck i. Z



07.06.24
LANGE NACHT
DER KIRCHEN



Neues aus der Pfarrgemeinde

Ehejubiläum

Eine besonders schöne Veranstaltung für den Pfarrgemeinderat ist jedes Jahr der Dank-Gottesdienst der Jubelpaare.

Dieser hat am 8. Dezember 2023 stattgefunden. Alle Ehepaare, die seit 10 Jahren verheiratet sind und ein rundes oder halbrundes Jubiläum feiern konnten, wurden dazu eingeladen. Es sind 27 Paare unserer Einladung gefolgt. Nach einem feierlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor gestaltet wurde, wurden die Ehepaare in den Pfarrhof zu einer kleinen Feier eingeladen.

Im Jahr 2023 gab es sogar ein Ehepaar mit 65 Jahren und eines mit 70 Jahren.

Fastensuppen-Essen

Zu einem jährlichen Fixpunkt unseres Pfarrlebens gehört das Fastensuppen-Essen. Dank unserer hervorragenden KöchInnen konnten wir heuer wieder verschiedene, sehr schmackhafte Suppen anbieten: die Besucher konnten zwischen Karfiol-, Gerstl-, einer Kartoffel-, sowie einer Zucchinisuppe wählen und so manche bzw. mancher probierte zum selbstgebackenem Brot auch von der Bohnen- und der Tomatensuppe. Als Nachspeise gab es ebenfalls ausgezeichnete Kuchen zur Auswahl.

Allen Beteiligten einen herzlichen Dank fürs Kochen, Backen und die tatkräftige Unterstützung beim Servieren und anschließendem Aufräumen. Vor allem möchten wir uns für die großzügige Spendenbereitschaft unserer Besucher bedanken, die es uns ermöglicht, verschiedene Projekte in der Mission zu unterstützen. Danke!

Lange Nacht der Kirchen

Heuer nimmt die Pfarre Reith wieder bei der Aktion „Lange Nacht der Kirchen“ teil. Es erwartet euch ein vielseitiges und umfangreiches Programm. Kommt und lernt eure Kirche kennen!

Von der Sakristei, in den Turm, von der Kapelle auf die Orgelempore!

Ostergrab

Das „Große Hl. Grab“ wird heuer nach acht Jahren Pause wieder aufgestellt – KOMMT, STAUNT, BETET!

Dieses großartige Zeichen des Volksglaubens steht in der Zeit **von Karfreitag, 29. März bis inklusive Freitag, 5. April.**

Messe für alle Witwen/Witwern

Am 1. Mai 2024 um 19 Uhr gibt es eine Hl. Messe für alle Witwen, Witwern und für alle die einen Lebenspartner verloren haben. Nach der Messe sind alle zu einer Agape im Pfarrhof eingeladen.

Wir freuen uns, wenn viele dieser Einladung folgen.

Jungschar



Auch heuer hatte das Team der Jungschar wieder zur Jungschar-Ministranten Faschingsfeier eingeladen. Und viele Kinder mit großartigen Kostümen folgten der Einladung. Unter den Gästen befanden sich Polizisten, Piraten, Pipi Langstrumpf, ein Clown, eine Biene, deutsche Urlauber und sogar ein Reporter des ORF war vor Ort. Beim gemeinsamen Basteln und lustigen Spielen kam der Spaß natürlich nicht zu kurz und auch für das leibliche Wohl war mit Saft und Faschingskrapfen bestens gesorgt.



© Fotos (5) und Beitrag: Pfarrgemeinde Reith

In Saus und Braus aus der Theaterpaus'



BAUERN
THEATER
REITH

Eine tolle 60er-Feier von unserer Martina, gleich darauf die Jahreshauptversammlung mit einer besonderen Ehrung für unseren Franz. Und dann beginnt auch schon die Probensaison! Die Winterpausen beim Bauerntheater Reith werden immer kürzer.

Vielleicht liegt es daran, dass es normalerweise in den Wintermonaten beim Bauerntheater Reith etwas ruhiger ist. Aber in diesem Jahr ging's im Januar schon richtig rund: Am 24. Januar durften wir mit unserer Martina ihren 60. Geburtstag feiern. Und natürlich war es eine gewaltige Feier, bei der wir nicht nur sehr gerne dabei waren, sondern bei der wir traditionell auch noch eine kleine Einlage zum Besten gaben. Bei einem guten Essen und netten Leuten begleiteten wir unser Geburtstagskind ins neue Lebensjahr. Wir sagen DANKE-SCHÖN und wünschen unserer Martina auf diesem Weg nochmals alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden mit ihren Lieben – und beim Bauerntheater!



© Foto (2) und Beitrag: Bauerntheater Reith, I. A.

Knapp eine Woche später fand unsere Vollversammlung im Gasthof Dorfwirt statt. Alle drei Jahre gibt es beim Bauerntheater Neuwahlen, so auch in diesem Jahr. Der neue „alte“ Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Sebastian Thaler
Obmann Stv.:	Christina Thaler
Kassier:	David Pfattner
Spielleiterin:	Michaela Hechenblaikner
Spielleiterin Stv.:	Christina Höllwarth
Schriftführerin:	Claudia Pfattner
Beisitzerin:	Magdalena Hiebl

Ein besonderes Highlight war die Ehrung von unserem Franz für 50 Jahre Mitgliedschaft. In mehr als 35 Rollen stand er seit 1974 auf der Bühne vom Bauerntheater Reith! Aber auch als Souffleur, Bühnenbauer und „Mädchen für alles“ konnten wir immer auf ihn zählen. Danke, lieber Franz, dass Du immer für uns da bist und wir hoffen, dass wir auch weiterhin viele schöne Stunden beim Bauerntheater Reith mit Dir verbringen dürfen! Und nicht zuletzt auch an Franz' Frau Mariedl, die ihn immer zu unseren Veranstaltungen entlässt!



Ende Februar ging's dann schon wieder los: Da fand für die Aktive Gruppe die erste Z'sammles-Probe statt. Zu viel darf natürlich nicht verraten werden, aber auch heuer kann das Publikum mit einem lustigen Stück rechnen. „Aufruhr im Seniorenheim“ heißt der vielversprechende Titel von Bernd Gombold, mit dem wir dieses Jahr unser Publikum unterhalten werden.

Premiere ist voraussichtlich am **Freitag, 26. April 2024**, im Hotel Stockerwirt. Und auch 2024 spielen wir wieder nur von April bis Mai. Das heißt: **Schnell sein und bei unserer Christina die besten Plätze reservieren!**

Nähere Informationen dazu gibt es auf der Homepage unter www.bauerntheater-reith.at und natürlich in unserem Schaukasten.

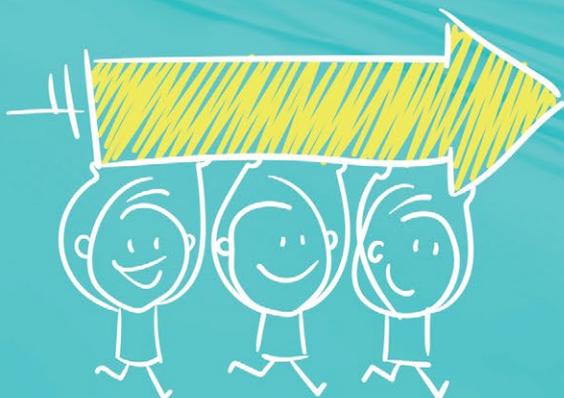
s'Bauerntheater Reith freut sich schon auf eine tolle neue Saison und ein lachfreudiges Publikum.

BRAND AUS für lahmes Internet!

Mit wörglWEB bist du in **REITH IM ALPBACHTAL**
ab sofort schneller als die Feuerwehr.



Als regionaler Anbieter für Glasfaser-Produkte in Reith im Alpbachtal sind wir schnell, flexibel und persönlich für dich da. Einfach den QR-Code scannen und unverbindlich die Verfügbarkeit in deinem Wohngebiet prüfen. **Bei Vertragsabschluss sind die ersten drei Monate GRATIS!**



Und noch was!

Damit die Freiwillige Feuerwehr Reith im Alpbachtal auch in Zukunft so schnell bleibt, gibt es von uns für jeden neu abgeschlossenen Vertrag **25 Euro Nachwuchsförderung!**

Kirchen- und Heimatchor Reith

Spendenübergabe an Familie Vorhofer

Auch uns hat das Schicksal der kleinen Nina, die an dem seltenen ZTTK-Syndrom erkrankt ist, tief berührt. Darum war es für uns selbstverständlich, dass auch wir, der Kirchen- und Heimatchor Reith der Familie von Nina unter die Arme greifen wollen. Im Februar überreichte unsere Obfrau Theresa Schießling als Vertretung unseres Vereins einen Scheck in der Höhe von € 1.500,- an Claudia und Matthias Vorhofer.

Wir hoffen, mit unserer Spende einen kleinen Beitrag leisten zu können um den Alltag der Familie zu erleichtern. Alles erdenklich Gute für die Zukunft, liebe Nina!



Alpbachtal Bike Days

Das Auftaktwochenende am 15. und 16. Juni 2024 im Dorfzentrum von Reith steht im Zeichen der e-Bike Battle und der 4. Reither Kogel Trophy. Umrahmt werden die beiden Tage von einem Bike-Fest, DJ und der Fanmeile entlang der Rennstrecke bei der Reither Kogel Trophy am Sonntag.

15.06.2024 e-Bike Battle

Los geht's am 15. Juni 2024 mit dem e-Bike Battle in Reith im Alpbachtal. Bereitet euch auf eine spannende Herausforderung vor, bei der nicht der stärkste Akku und auch nicht unbedingt die schnellste Zeit gewinnt! Gestartet wird im Dorfzentrum von Reith i. A. Das erste Abenteuer ist der Bergsprint auf dem Koglerweg. Anschließend geht's hinauf zur Wildsauhütte, mit dem Hill Climb in Richtung Speicherteich. Im Juppi Zauberwald beweist ihr euer Geschick im Hindernisparcours. Für die Mutigen unter euch geht es per Downhill über den Kreuzweg zurück ins Dorf. Wer es lieber gemütlicher mag, wählt den Panoramaweg für den Rückweg. Mit Karacho ins Ziel? Nicht bei uns! Beim Slow Drive bei der Zieleinfahrt ins Dorf beweist ihr nochmal eure Bike Skills.



Dieses Jahr neu: Teamwertung! Egal ob Freunde, Arbeitskollegen, Familie, Sportfreunde - zu viert beweist ihr euch



als Team bei den verschiedenen Aufgaben. Im Anschluss an das Rennen findet die Preisverleihung mit DJ Makè bei der Bike Party im Zentrum von Reith statt.

16.06.2024 Reither Kogel Trophy – #lassdichnichtstoppen

Am darauffolgenden Tag, dem 16. Juni 2024 findet die 4. Auflage der Reither Kogel Trophy statt, die sich in den letzten Jahren zu einem Highlight im Tiroler Rennradkalender für Hobby- und Amateursportler entwickelt hat. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Teamwertung.

14.09.2024 e-Bike Genusstour

Nach einer Sommerpause bildet die e-Bike Genusstour am 14. September 2024 den krönenden Abschluss der Bike Days. Gemütlich mit dem E-Bike erradelt ihr euch euer regionales 4-Gang-Menü. Die Rundstrecke führt euch von Inneralpbach über Alpbach zum Wurmhof, weiter über die Faulbaumgartenalm bis zur Steinbergalm und retour mit Ausklang bei der Böglalm.



Anmeldung für alle Bewerbe bereits jetzt unter: www.alpbachtal.at/bikedays

Auf ins neue Gartenjahr ...

Mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm startet der Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal voller Tatendrang ins neue Vereinsjahr:

Freitag, 5. April um 19:30 Uhr: **Jahreshauptversammlung mit Vortrag „Schädlinge – Nützlinge?!“**

Samstag, 25. Mai von 9 - 12 Uhr: **Workshop für Kinder „riechen – schmecken – ausprobieren“** im Hildegard-Garten Reith i. A.

Freitag, 14. Juni ab 13 Uhr: **Vereinsausflug** in den „Mariengarten Schlitters“

Samstag, 6. Juli von 9 - 11 Uhr: **Workshop für Erwachsene „Insektenhotel bauen“** im Hildegard-Garten Reith i. A.

Freitag, 13. September ab 19:30 Uhr: **Workshop „Herbstliche Deko mit Naturmaterialien“** im Veranstaltungssaal Alpbach

Donnerstag, 21. November von 18 - 21 Uhr: **Workshop „Naturseifen siedeln“** in der Mittelschule Brixlegg

Alle Interessierten sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Dem OGV Alpbachtal sind die drei Gemeinden Alpbach, Brixlegg und Reith i. A. zugehörig. Unterschiedliche Vorträge, Workshops und Exkursionen sollen „Lust auf´s Garteln“ machen und wieder einen Bezug zur wunderbaren Natur schaffen. Der Beitritt zum Verein ist jederzeit möglich!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 25,- pro Jahr und umfasst

- kostenlose Teilnahme an den Vereinsveranstaltungen
- automatisch ein Abo der Zeitschrift „Grünes Tirol“ – 6 x jährlich Zusendung vom Tiroler Landesverband
- Mitgliedskarte mit Rabatten auf Gartenprodukte bei teilnehmenden Betrieben in der Region
- Mitgliedschaft für die gesamte Familie

Nähere Infos bei Obfrau Maria Larch unter 0664/1552992 oder auf www.ogv-alpbachtal.jimdofree.com



© Foto: Maria Larch; Bericht: Johanna Unterberger, OGV Alpbachtal

Rock´n Hoagascht

Am 5. März trafen wir uns zum 1. Rock´n Hoagascht im Feuerwehrhaus Hygna. Das Treffen war gut besucht und es wurden neue Bekanntschaften geknüpft und alte erneuert und bei einem „Schallä Kaffee“ konnten wertvolle Tipps für die mitgebrachten Handarbeiten gegeben werden.

Der Name „Rock´n Hoagascht“ setzt sich aus der Bezeichnung für den Spinnrocken (=Teil am Spinnrad, auf das das zu verspinnende Material gewickelt wird) und das Dialektwort für reden, erzählen usw. zusammen. Ein Dankeschön dem Löschzug Hygna für die Gastfreundschaft und eine herzliche Einladung zu den nächsten Treffen:

2. April – Pfarrstube, Pfarrhof Reith

7. Mai – Fam. Margreiter, Naschberg 3b

4. Juni – Hildegardgarten



© Foto und Beitrag: Rock'n Hoagascht

Seniorenbund Reith i. A.



Wanderung zur Romedikirche in Thaur

Am 24. Jänner 2024 fuhren wir nach Thaur zum Parkplatz Thaurer Alm. Von da wanderten wir durch Wälder und Wiesen, vorbei an der Burgruine Thaur, zur Romedikirche. Hier konnten wir die wunderschöne Weihnachtsskrippe bewundern. Einer der Betreuer öffnete uns das Gatter damit wir die Krippe auch aus der Nähe betrachten konnten. Nach der Besichtigung stärkten wir uns beim Romediwirt noch mit einem Mittagessen.



© Foto und Beiträge: Seniorenbund Reith i. A.

Auf dem Rückweg teilten wir uns, einige benutzen den Kreuzweg direkt nach Thaur.

Die restlichen Teilnehmer wanderten wieder zurück zum Parkplatz, wo der Bus bereits wartete. Von Thaur aus traten wir dann alle gemeinsam die Rückfahrt nach Reith an.

Vortrag Prävention gegen Trickbetrüger

Am 6. Februar versammelten sich zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe im Pfarrsaal zum Vortrag gegen Trickbetrügereien.

Herr Peter Franz von der Polizeiinspektion Kufstein klärte uns mit zahlreichen anschaulichen Beispielen auf, welche Trickbetrügereien derzeit aktuell sind und welche Maschen Trickbetrüger anwenden um an unser Geld zu kommen.

Tief beeindruckt und mit einem gesunden Misstrauen gegen Telefonanrufe, E-mails, SMS usw. ausgestattet, verließen die meisten Teilnehmer nach dem Vortrag den Saal.

GRÜNRAUM-TIROL
MADERSBACHER GARTENGESTALTUNG KG



GARTENGESTALTUNG
GARTENPFLEGE
FLORISTIK
DEKORATION



-20%

auf einen Einkauf bis 600,- €

Frühlingsgestecke, Osterkränze,
Schnittblumen, Topfpflanzen und Deko

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar,
keine Barablöse, gültig bis 30. Juni 2024

Reither Anger 35 | 6235 Reith i. A.

www.gruenraum-tirol.at | info@gruenraum-tirol.at



DANKKE!

DAS MUSS EINMAL GESAGT SEIN!

Als einer der größten Arbeitgeber der Gemeinde, mit 90 Mitarbeitern und einer großen Zahl an Lehrlingen, leisten wir einen stolzen Beitrag zur Stabilität in der Region.

Das gelingt uns aber nur, weil IHR uns tatkräftig dabei unterstützt - durch eure Treue zum Autohaus STRASSER!

Und dafür möchten wir uns als Geschäftsleitung ehrlich bedanken!



Martin Ungericht & Benjamin Wurm

DER HINGUCKER!

Der neue **TIGUAN** schon ab sagenhaften

€ 31.990,-*

(mit 130 PS und 7-Gang-Automatik-Getriebe)

*) Oder ab € 259,-/monatlich im Leasing der PORSCHE BANK.



STRASSER
DAS AUTOHAUS



Der neue Golf.

Zum Goldenen Jubiläum - die Legende wird 50 - gibt's den Golf Rabbit mit Top-Ausstattung zum Top-Preis.

*) Jubiläumsleasing PORSCHE BANK: fixe Rate, fixe Zinsen

Klassenbester in:

- 🕒 Langlebigkeit
- 🕒 Wertbeständigkeit
- 🕒 Kosten/Nutzen-Vergleich
- 🕒 Noch in 10 Jahren sein Geld wert!

AUTOHAUS STRASSER GMBH

St. Gertraudi 80, A-6235 Reith im Alpbachtal

Tel. +43 (0) 5337 6133, office@ah-strasser.at, www.ah-strasser.at

WSV Reith i. A.



Rückblick auf einen außergewöhnlichen Schiwinter

Der WSV Reith darf auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Schon in der Vorbereitung im Sommer/Herbst wurde der Grundstein für Erfolge im Winter gelegt. Ab Anfang Dezember waren die Kinder und Schüler mit ihren Trainingsgruppen fleißig auf den heimischen Pisten unterwegs. Im Bezirk gab es kaum ein Siegerbild ohne Reitherer Beteiligung am Podest.

So konnten sowohl auf Bezirks- als auch auf Landesebene beachtenswerte Ergebnisse eingefahren werden. Herzliche Gratulation dafür!

Als besonderes Highlight wurde der WSV Reith heuer mit der Durchführung von zwei Landescup-Slalom im letzten Jännerwochenende betraut. Aufgrund des Regenwetters in den Tagen zuvor war der Aufwand der Pistenpräparierung enorm. Ohne unsere zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer ließe sich so eine Veranstaltung nicht bewerkstelligen – vielen herzlichen Dank allen für die Mitarbeit an allen durchgeführten Rennen. Das Lob und den Dank an den WSV Reith für die professionell durchgeführte und gelungene Veranstaltung am Reither Kogel von Seiten des Tiroler Skiverbandes, den Betreuer Teams und RennteilnehmerInnen möchten wir auf diesem Wege gerne an euch alle weitergeben.

Das Regenwetter bzw. die viel zu warmen Temperaturen machten uns dann ab Mitte Februar einen Strich durch die Rechnung. So musste das bereits vom Jänner verschobene Eva-Maria-Brem Rennen, die Reither Kogel Trophy, das Rossi Rennen und auch unser allseits beliebtes Vereinerennen abgesagt werden. Dennoch konnten wir unsere drei Raika Cups, den H&N Sportshop Cup, die HWK-Bezirksmeisterschaft Schüler Slalom, das Volks- und Mittelschulrennen sowie die zwei Landescupslalom bestens abwickeln.

Die Vereinsmeisterschaft unserer Kinder und Schüler wurde heuer aufgrund der Schneelage in Inneralpbach beim Galtenberglift ausgetragen. Vielen Dank an den SC Alpbach dafür. Den Riesentorlauf bewältigten bei den Kindern Sophia Schießling und Gabriel Wegscheider am schnellsten. Bei den Schülern holten sich Katharina Schießling und Tristan Klotz den begehrten Titel.

Die Alpbacher Bergbahnen sorgten auch heuer wieder für bestens präparierte Pisten und rechtzeitig vor Beginn der Rennsaison durften wir, gesponsert vom Skijuwel Alpbachtal, neue Torflaggen entgegennehmen. Ein herzliches Dankeschön hier an Betriebsleiter Franz Gleissenberger und GF Reinhard Wieser mit Team.



© Fotos (4) und Bericht: WSV Reith i. A.

-20%
GUTSCHEIN
SPORT-, FREIZEIT- & WANDERSCHUHE

GUTSCHEINE AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN. GÜLTIG AUF 1 LAGERNDES PRODUKT
BIS 13.04.2024 EINLÖSBAR



Veranstaltungen des Hildegardvereins 2024

Dienstag, 16. April - 19.00 Uhr im Pfarrhof Reith

„Berausende Düfte für Frauen im „besten Alter“ mit Ingried Unterberger

Jedes Alter kann doch das Beste sein! Präsentation mit Bildern zum „Einischmecken“. Wertvolle 100% ätherische Öle und Hydrolate unterstützen uns in vielen Lebenslagen. Auf körperlicher- und seelischer Ebene können sie unsere täglichen Begleiter sein. Kreiere dir deine persönliche Wohlfühlmischung in einem Roll-on für jeden Tag. Kosten inkl. Unterlagen und roll-on: 24 € (20 € für Vereinsmitglieder)

Samstag, 25. Mai – 09.00 bis 12.00 Uhr im Hildegardgarten

„Riechen – Schmecken – Ausprobieren“ für Kinder ab 5 Jahren – in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal. Eintritt frei. Entfällt bei Regen.

Mittwoch, 19. Juni – 19.30 Uhr im Hildegardgarten

„Sommersonnenwende“ – Ein Abend mit Feuerschalen, Kerzen, Kräuterräucherung, Musik, Umtrunk und kleiner Stärkung. Eintritt: freiwillige Spenden. Entfällt bei Regen.

Samstag, 6. Juli – 09.00 bis 11.00 Uhr im Hildegardgarten

„Wie baue ich ein Insektenhotel?“ – Ideenworkshop für Erwachsene. Wir bauen ein Insektenhotel für den Hildegardgarten. Eintritt frei. Entfällt bei Regen.

Mittwoch, 2. Oktober – 19.00 Uhr im Pfarrhof Reith

„Wege aus der Angst“ – mit Dr. Felicitas Karlinger. Vorbeugung und Heilung für angeschlagene Nerven, Depressionen und Burnout nach Hildegard v. Bingen. Eintritt: 14 € (10 € für Vereinsmitglieder)

Freitag, 8. November – 19.00 Uhr im Pfarrhof Reith

„Ursymbole an Häusern als Schutz und Energiespender“ mit Elisabeth Jenewein. Die Bedeutung und die Wirkung der Symbole auf Mensch und Tier wieder neu entdecken. Eintritt: 12 € (8 € für Vereinsmitglieder)

Begleitete Dinkelfastenwochen nach Hildegard von Bingen im Hotel Pirchnerhof

Täglich gemeinsames Essen der Fastensuppe (auch Suppe „to go“ möglich), Vortrag zum Sinn des Fastens, Besprechung und Unterlagen, Birnbrei, Schwimmen, Sauna (ab 14.00 Uhr), Morgenmeditation, Yoga, eine Klangschalenmeditation und Teilnahme am Bewegungsprogramm. Die Fastengruppe trifft sich an drei Tagen in der Woche um 19.00 Uhr im Hotel Pirchnerhof. Anmeldung: Tel: 05337/62749, Preis/Person 150 €

Termine: 26.05. - 02.06. Referentin Christa Peer, 02.06. - 09.06. und 29.09. - 06.10. Referentin Dr. Felicitas Karlinger, 20.10. - 27.10.2024 Referentin Christa Peer

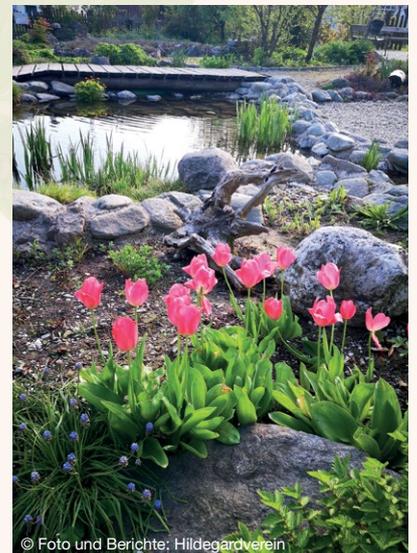
Frühling,

aufbrechen in ein neues Gartenjahr und nach dem einfarbigen Winter genießen wir die bunten Farben des Frühlings. Die Tage gewinnen zunehmend an Licht und das gibt uns wieder neuen Aufschwung und alles liegt vor uns. Wir können Kräuter und Blumen pflanzen oder Beete umgestalten, der Garten gibt uns dazu die Möglichkeit.

Wenn wir uns über die Frühjahrmüdigkeit beklagen, dann ist es höchste Zeit sich an dem frischen Grün zu bedienen. Sei es die Brennesel, Birke oder der Löwenzahn aber auch der Giersch um nur einige zu nennen. Nicht Un- sondern Beikräuter gibt es auch in unserem Hildegardgarten genug. Aber nichts wächst umsonst, denn wir freuen uns wieder wenn wir gemeinsam garteln dürfen und den einen oder anderen Besucher überzeugen können, wie wertvoll die Natur und insbesondere ein Garten mit vielen Blumen und heilkräftigen Kräutern ist.

Komm bei uns vorbei, werde Mitglied, oder besuche uns auf unserer neuen Homepage (hildegardgarten-reith), wir würden uns freuen!

Maria Schellhorn, Obfrau und der Vorstand des Hildegard Vereins



© Foto und Berichte: Hildegardverein

Perchtenverein Reith i. A.

Am 17.02.2024 hatten wir beim Hotel Post in Alpbach unsere Jahreshauptversammlung. Es freute uns, unseren Herrn Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser, sowie viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr stand auch die Wahl eines neuen Ausschusses an. Zusammen mit unserem Herrn Bürgermeister als Wahlleiter, wurde schnell ein neuer Ausschuss gefunden.

Wir gratulieren dem neuen Ausschuss und bedanken uns beim vorherigen Ausschuss für die letzten drei Jahre.



v.l. Kassier Andreas Rendl, Schriftführer Luca Moser, Kassier Stv. Thomas Pfurtscheller, Obmann Florian Stoiser, Obmann Stv. Martin Vollgger, Beisitz Haaser Christof, Schriftführer Stv. Christian Hintner, Beisitz Thomas Klingler, Bürgermeister Ing. Thomas Gschösser

Bereits 2011 kam uns die Idee eines eigenen Perchtenvereins. 2012 war es dann soweit, unsere erste Tour stand auf dem Programm. Seitdem hat sich viel getan und wir konnten dieses Jahr bereits 20 Mitglieder für Ihr Vereinseingagement auszeichnen.



Auch diverse Feste, wie die traditionelle Maibaumwache, den Almbtrieb oder auch andere kleinere Veranstaltungen konnten wir bereits umsetzen.

Es wurden die letzten Jahre auch immer neue Mitglieder aufgenommen. So freut es uns, dass wir inzwischen Mitglieder aus allen Altersklassen dabei haben.

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder das traditionelle Maibaumaufstellen mit Wache, sowie zusammen mit dem Neubauhof, ein "Hoamfohrafest" beim ersten Almbtrieb. Wir freuen uns, viele von euch begrüßen zu dürfen.



DORFWIRT
Reith im Alpbachtal

Familie Reschenhofer

6235 Reith im Alpbachtal, Kirchfeld 2
Tel.: +43 5337 62230

info@dorfwirt-reith.at
www.dorfwirt-reith.at



Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen aus nah und fern "Frohe Ostern und schöne Feiertage!"

Wir haben ab 8. April wieder täglich für Euch geöffnet.

Aktuelle Öffnungszeiten und Speisekarten findet Ihr im Internet auf unserer Homepage www.dorfwirt-reith.at

Tischreservierungen unter Tel. 05337/62230 oder jederzeit online möglich!

Wir freuen uns auf Euren Besuch,
Hanni & Hansi mit Familie



BMK Reith im Alpbachtal



Saisoneröffnungskonzert 2024

Heuer dürfen wir wieder zum traditionellen **Saisoneröffnungskonzert am Pfingstsonntag, den 19.05.2024** einladen.

Ein abwechslungsreiches Programm, wurde vom Kapellmeister Michael Klieber zusammengestellt und von den Musikantinnen und Musikanten schon seit 23. Februar 2024 fleißig geprobt. Es wird wieder für jeden Musikgeschmack was dabei sein, seid gespannt.

Veranstaltungsbeginn ist um **20:15 Uhr im Turnsaal der neuen Mittelschule**.

Die Mitglieder der Bundesmusikkapelle freuen sich auf viele Besucher und auf ein gemütliches Beisammensein nach dem Konzert.

200 Jahre
BMK Reith im Alpbachtal
Ltg. Michael Klieber

REITH IM ALPBACHTAL
SAISONERÖFFNUNGSKONZERT
PFINGSTSONNTAG
19.05.24 | 20:15 Uhr
Turnsaal der MS Reith i. A.

Saaleinlass: ab 19.45 Uhr Eintritt: freiwillige Spenden. Die Reither Musikanten/innen freuen sich auf Ihren Besuch
Weitere Informationen auf www.bmk-reith.at

200 Jahre Jubiläum

Die Bundesmusikkapelle Reith feiert heuer das **200-jährige Jubiläum** und darf von 20.06.-22.06. zum Jubiläumsfest einladen.

Donnerstag, 20.06. Auftakt mit Blasmusik von einer Gastkapelle und anschließend die Eschenauer Tanzlusi (unplugged)

Freitag, 21.06.: Schürzenjäger und anschließend DJ Nine-degree

Der Vorverkauf der Karten hat bereits gestartet, die Karten sind bei den Mitgliedern der BMK Reith erhältlich oder bei Ö-Ticket (QR-Code auf der rechten Seite)

Am Samstag, 22.06. findet der offizielle Festakt zum Jubiläum statt.

- Sternenmarsch aller anwesenden Musikkapellen
- Festakt mit Feldmesse im Dorfzentrum
- Festumzug aller Teilnehmer
- Konzerte der Nachbarkapellen Alpbach und Brixlegg
- Stimmung durch die Blaskapelle Junger Schwung

Neuigkeiten und **Infos** könnt ihr auch aus unserer neuen Homepage entnehmen: www.bmk-reith.at

Jubiläums CD

Zum Jubiläumsjahr dürfen wir mit Stolz unsere Jubiläums CD vorstellen, wo ihr Aufnahmen von den letzten zwei Jahrhunderten hören und im Inlett die Geschichte der BMK lesen könnt. Verkaufstart beim Saisoneröffnungskonzert – bei Interesse auch gerne beim Vorstand der BMK melden.



Spendenübergabe Sparkasse Rattenberg Bank AG

Die Privatstiftung Sparkasse Rattenberg lud Ende Dezember 2023 zur **Spendenübergabe in die Sparkasse Rattenberg Bank AG** ein. Stiftungsvorsitzender und Sparkassen-Vorstandsdirektor Friedrich Anrain, Stiftungsvorsitzender-Stv. DI Martin Götze und Vorstandsdirektor Hannes Gschwentner BA konnten die Bundesmusikkapelle Reith i.A. für die Anschaffung eines Schlagzeuges großzügig unterstützen.



200 Jahre BMK Reith i.A.
Jubiläumsfest
 20. - 22. Juni 2024
 Musikpavillon Reith i.A.



Donnerstag, 20. Juni 2024
 Platzkonzert einer Musikkapelle
 anschließend Eschenauer Tanzmusi

Freitag, 21. Juni 2024
 Konzert der Schürzenjäger
 anschließend DJ NineDegree

Samstag, 22. Juni 2024
 Festakt am Dorfplatz
 Platzkonzert der BMK Alpbach
 Platzkonzert der MMK Brixlegg
 anschließend Blaskapelle Junger Schwung

Mia gfrein ins auf enk!

Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet.

Die BMK Reith i.A. präsentiert
 zu ihrem 200-Jahr Jubiläum:

SCHÜRZENJÄGER

Freitag, 21. Juni 2024
Musikpavillon Reith i.A.



Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet. © Susi Barthner

Vorverkaufskarten




Raus aus Öl und Gas

bis zu **75%**
Kostenübernahme

mit den neuen Förderungen
 für Heizungssanierung

SCHLAPP
 SANITÄR & HEIZUNG



Glockenweihnacht Sterzing



Dienstjubiläum Erzbischof Lackner



Weihnachtsfeier Jugendgruppe



Vater unser Läuten im Stephansdom

Trachtenverein D'Reitherkogler



Glockenweihnacht Sterzing

Am 16. Dezember 2023 hatten wir wieder die Ehre, mit einer kleinen Abordnung zum Weihnachtsmarkt nach Sterzing zu fahren. Der Weihnachtsmarkt in Sterzing steht seit einigen Jahren unter dem Motto „Glockenweihnacht“.

Passend zur Weihnachtszeit wurde „Es wird scho glei dumpa“, „Sterne der Heiligen Nacht“ und „Stille Nacht“ geläutet und der Sterntanz getanzt.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmal bei den Veranstaltern für die erneute Einladung bedanken und freuen uns schon sehr darauf, auch nächstes Jahr wieder unser Können und unsere Leidenschaft fernab unserer Heimat zum Besten zu geben.

Dienstjubiläum Erzbischof Lackner

Am 14. Jänner wurde das zehnjährige Dienstjubiläum von Erzbischof Franz Lackner mit einem Gottesdienst im Salzburger Dom gefeiert. Wir hatten die Ehre das „Vater unser“ beim Festgottesdienst zu läuten.

Weihnachtsfeier Jugendgruppe

Am 15. Dezember 2023 fand die Weihnachtsfeier unserer Jugendgruppe statt. Bei einem Weihnachtskino mit Popcorn und anschließender leckeren Jause ließen wir das heurige Probenjahr gemütlich ausklingen. Zum Abschluss kam auch heuer wieder das Plattlerchristkindl vorbei und brachte für jedes Kind ein kleines Geschenk.

Vater unser Läuten im Stephansdom

Am 3. und 4. Februar fuhr eine kleine Abordnung nach Wien. Während am Samstag unter anderem das Parlament besichtigt wurde, fand am Sonntag das Highlight dieses Wochenendes statt. Im Zuge des „Tirolerball“ in Wien, wurde am Sonntag eine Gedenkmesse im Stephansdom gefeiert. Wir hatten die Ehre, das „Vater unser“ bei der Messe zu läuten. Vielen Dank an die Veranstalter für die Einladung.



BSV NAVAJOS



Diesen Winter hatten wir die großartige Möglichkeit unsere Trainings zum Teil in der Turnhalle der NMS in Reith i. A. abzuhalten. Dieses Angebot wurde fleißig genutzt und wir konnten den teils eisigen Temperaturen trotzen.

Erstmals fand im Winter ein Hallencup an verschiedenen Standorten der Tiroler Bogensportvereine statt, bei dem es um die Qualifikation für die Mannschaftsbewerbe und Mixed-Team Bewerbe bei der Tiroler Meisterschaft ging.

Wir konnten uns mit einer Herren Mannschaft und zwei Mixed-Teams qualifizieren. Bei der Tiroler Meisterschaft in Kirchberg konnten wir hervorragende Platzierungen holen.

Unsere Jugend konnte in ihrer Altersklasse Traditional Tiroler Meister und Tiroler Meisterin werden, sowie bei Recurve einmal Vizemeisterin.

Bei Compound konnten wir uns ebenfalls den Titel der Tiroler Meisterin holen. Auch bei den Team Bewerben konnten wir einen dritten Platz holen.

Gleich darauf ging es nach Wels zur Österreichischen Meisterschaft. Auch dort konnte sich unsere Jugend jeweils die Titel in ihren Altersklassen Traditional holen. Unsere Recurve Jugend konnte hervorragende 3. Plätze sichern. Wir sind stolz auf die verdienten Leistungen unserer Schützinnen und Schützen!

Bei Interesse am Bogensport kann gerne an einem unserer Trainings teilgenommen werden, wir freuen uns immer über neue Gesichter im Verein. Weitere Informationen dazu findet man auf unserer Homepage www.bogensport-brixlegg.at



© Fotos und Beitrag: BSV Brixlegg - Reith i. A.

Wasserrettung Reith im Alpbachtal



Viele mutige Teilnehmer beim Dreikönigsschwimmen

Auch heuer organisierte die Wasserrettung Reith i. A. am 6. Jänner das traditionelle Dreikönigsschwimmen am Reither See. Ganze 18 mutige Gruppen haben sich trotz Regenwetter ins eiskalte Nass gewagt! Mit kreativen und lustigen Verkleidungen starteten die Gruppen Richtung Badeinsel. Nach einer kleinen Stärkung auf der Insel ging es wieder zurück ans Ufer. Dabei wurden die Gruppen nach Kreativität und Einsatz bewertet. Die Gruppe "Der moderne Hirte und seine Schafe" der Wasserrettung Innsbruck konnte sich dabei mit ihrer einfallsreichen Verkleidung und Einlage den ersten Platz sichern. Der zweite Platz ging an die Gruppe „Bofrost“ und Platz drei eroberten „The good, the bad and the ugly“.

Das Spektakel lockte zahlreiche Besucher an den Reither See, die für gute Stimmung und Motivation bei den Teilnehmern sorgten. Zum Stärken und Aufwärmen versorgte die Einsatzstelle Reith i. A. die Anwesenden mit Punsch, Glühwein und Gulaschsuppe. Als besonderes Highlight konnten wir dieses Jahr für die Teilnehmer eine mobile Sauna anbieten, in der sich die Schwimmer wieder aufwärmten. Für einen sicheren Ablauf während der gesamten Veranstaltung sorgten drei Einsatztaucher der Wasserrettung Mittleres Unterinntal und Reith i. A. Wir danken allen Unterstützern und Mitwirkenden herzlich für diese gelungene Veranstaltung.

Kinderschwimmkurse und Ausbildung

In der Wintersaison fand wieder wöchentlich das Schwimmtraining im Atoll statt, welches stets gut besucht war und noch bis Ende März läuft. Im Früh Sommer werden wieder Kinderschwimmkurse (ab 5 Jahren) angeboten. Die Kinder werden für den ersten Schwimmschein, den Frühschwimmer („Pinguin“) ausgebildet.

Details zu den Kursen folgen und werden auf unserer Webseite und Facebook-Seite angekündigt. Wir sind zudem immer auf der Suche nach motivierten Mitgliedern und bieten spezialisierte Ausbildungen in den Bereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Tauchen, Nautik, Wildwasser und Canyoning. Für mehr Informationen stehen wir unter info@wasserrettung-reith.com beziehungsweise www.wasserrettung-reith.com zur Verfügung.



Die Innsbrucker Wasserrettung überzeugte mit „Der moderne Hirte und seine Schafe“



Für die Gruppe „Bofrost“ war der Name Programm.



© Fotos und Beitrag: Wasserrettung Reith

In der Sauna wärmten sich manch ausgekühlte Schwimmer/innen wieder auf.

Landesmusikschule Kramsach

Musik hören macht Spaß, Musik selber spielen erst recht...



Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

TAG DER OFFENEN TÜR:
Fr., 26. April 2022, 14.00 – 17.00 Uhr



© Foto und Beitrag: Landesmusikschule Kramsach

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlichst eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen selber ausprobiert werden.

Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 2. - 31. Mai 2024 zu unseren Bürozeiten (Mo bis Do von 08.00 - 12:30 Uhr) statt.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung.

Informationen finden Sie auch unter:
www.musikschulen.at/kramsach.

Gerhard Guggenbichler
Musikschuldirektor

*Das Team der Landesmusikschule freut sich auf deine Anmeldung – **deine Musikschule in der Region***

Musikschulkonzert in Reith i. A.

Am Montag, den 26. Februar 2024 veranstaltete die Landesmusikschule Kramsach ein Musikschulkonzert in der Turnhalle Reith i. A.

Es war die zweite Station unserer „Konzerttournee“ in den Mitgliedsgemeinden unseres Musikschulsprenghels! Über 40 Schülerinnen und Schüler – aktuell werden 112 Kinder und Jugendliche aus Reith unterrichtet – begeisterten mit ihrem Auftritt.



© Foto und Beitrag: Landesmusikschule Kramsach

Wir freuen uns sehr, unter dem zahlreich erschienenen

Publikum, Herrn Bgm. Ing. Thomas Gschösser, begrüßen zu dürfen.

Klassische Solo- und Ensemblebeiträge unterschiedlicher Stilrichtungen der Holz- und Blechbläser, Klavierbeiträge, spanische Gitarrenklänge und traditionelle Volksmusik wurden von den jungen Künstlerinnen und Künstlern – für viele war es der erste große Auftritt vor Publikum – mit Bravour gemeistert!

Ich möchte mich bei der Gemeinde Reith mit Herrn Bgm. Ing. Thomas Gschösser für die Unterstützung und Zusammenarbeit zum Wohle unserer musizierenden Kinder und Jugendlichen herzlich bedanken.

Unser nächstes Konzert in Reith:

„Konzert der Jüngsten“, welches am **Freitag, den 03. Mai 2024 um 16.00 Uhr**, wiederum in der **Turnhalle Reith** stattfindet.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesem Konzert begrüßen zu dürfen!

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Am 12. März 2024 wurde bei einer kleinen Feier im Dorfwirt den Jubelpaaren zur Goldenen bzw. Diamantenen Hochzeit gratulieren.

Herr Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Herbert Haberl überreichte die Ehrengabe des Landes und Herr Bürgermeister Thomas Gschösser überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

50. Ehejahre (Bild 1):

Friedrich und Edith Bodamer
Theresia und Anton Hechenblaikner
Gerhard und Monika Gamper
Hermann und Hildegard Wegscheider

50. Ehejahre (Bild 2):

Johann und Maria Gschösser
Franz und Emma Gschösser
Annelies und Alois Hofer
Josef und Hildegard Margreiter

60. Ehejahre (Bild 3):

Hermann und Monika Rieser
Erhart und Hilda Ruppacher
Anton und Inge Lutz

Die Goldenen-Hochzeitspaare Hildegard und Leonhard Kostenzer sowie Stefanie und Herbert Thaler waren bei der Feier leider verhindert.

Auf diesem Wege allen Jubelpaaren nochmals alles Gute und weitere glückliche gemeinsame Jahre.



IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal
Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal
Tel. 05337 – 622 12, Internet: www.reithia.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Thomas Gschösser
Redaktionelle Leitung: Julia Gschöber
Anregungen und Beschwerden an: gemeinde@reithia.at

Fotos: Gemeinde Reith, Mag. Georg Hochfilzer, Julia Gschöber, Fabian Gratt, Arnold Bachmann, Pfarre Reith;
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Gestaltung, Satz & Layout:
Mag. (FH) Marco Seebacher, 0650 5001988, marcomedia.at



DATENSCHUTZ INFORMATION

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutzgrundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind. Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



Produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873

Wir gratulieren

80 Jahre

Hermann Rieder, Weng 22

Rudolf Hechenblaikner, Neudorf 43 „Seppn“

Josef Moser, Mayrhof 3 „Moritz“

Gottfried Bertagnol, Hygna 10/2

Theresia Fankhauser, Ried 31

Theresia Leitner, Naschberg 15 „Steinberger“

Josef Larch, Brunner Berg 10 „Obereinberg“

85 Jahre

Annaliese Katschthaler, Percha 13

Theresia Hechenblaikner, Hygna 52

Josef Kammerlander, St. Gertraudi 50

M. Luise Raggl, Dorf 50

90 Jahre

Raimund Gschösser, St. Gertraudi 7

Friedrich Margreiter, „Dandl“, Dorf 1 „Marienheim“



Hermann Rieder



Rudolf Hechenblaikner



Josef Moser



Gottfried Bertagnol



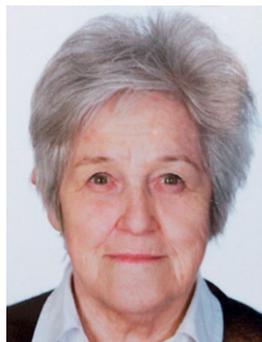
Theresia Fankhauser



Theresia Leitner



Josef Larch



Annaliese Katschthaler



Theresia Hechenblaikner



Josef Kammerlander



M. Luise Raggl



Raimund Gschösser



Friedrich Margreiter